









**Dank.**

Zurückgeführt vom Grabe unserer langjährliebten Gattin, Mutter, Schwester, Groß- und Schwiegermutter, Frau

**Auguste Amalie Unrasch**

geb. Wähler

Wählen wir auch gebunden, allen denen, welche uns bei dem kühnlichen Verluste trösteten, unseren innigen Dank auszusprechen. Dank Herrn Diakonus Jacob in Bilkau für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Richter und Kantor Bahl für die ertheilten Gebete am Trauerbette und am Grabe. Innigen Dank auch den lieben Nachbarn und Bekannten, welche den Trauerfeierlichkeiten so herzlich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhebestattung bereiteten. Die Gott Allen ein reiches Vergelten sein und Alle vor solch schwerem Leid bewahren.

Bilkau, 1. Juni 1897.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die überaus wohlthätigen Beweise herrlicher Liebe und Theilnahme, sowie für den überaus reichen herrlichen Blumenbesand bei dem Begräbniß meines mit unvergeßlichen, innigstgeliebten Gatten, meines Vaters und Bruders, des Kirchenbauers des Aufseheres

**Gustav Schnittpahn**

lagen mir allen Gönnern, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Lina verw. Schnittpahn u. Kind, im Namen der Hinterbliebenen.

**Frau verw. Thieratz Agnes Bauch**

geb. Gäbler

drängt es uns, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für alle wohlthätigen Beweise herrlicher Theilnahme unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Die trauernden Hinterlassenen.

**Herzlicher Dank.**

Zurückgeführt vom Grabe unserer guten Gattin und Mutter, Frau Christ. Sidonie Rietschel

verw. gem. Tappert geb. Uhlig drängt es uns, Allen für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme herzlich zu danken.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung meiner Tochter,

**Fräulein Emma Köhler,**

findet den 1. Pfingstfesttag, Vormittags 11 Uhr, auf dem Trinitatisfriedhofe statt.

Will. verw. Köhler.

Die glückliche Geburt eines

**Mädchens**

sehen nur lebend und hochgezeiten.

Oscar Jahn

u. Frau geb. Lehmann.

**Verloren + Gefunden.**

10 Mk. Belohnung.

Am Montag den 31. Mai ist im Hause Dresden-Weihen ein

kleines Silberstück verloren worden.

Gegen Belohnung abzugeben

bei Fräulein Köhler, 12. bei Eckhardt.

Stadt mit Nachforschung der

Verloren. Abzugeben gegen gute

Belohnung Dierichs, 17. part.

**Kirchen-Nachrichten**

Am den ersten Pfingstfesttag den 6. Juni 1897.

**A. Evangelisch-lutherische**

Evangelische Kirche, 1-12.

1. Sonntag, 1. Pfingstfesttag, 1-12.

2. Sonntag, 2. Pfingstfesttag, 1-12.

3. Sonntag, 3. Pfingstfesttag, 1-12.

4. Sonntag, 4. Pfingstfesttag, 1-12.

5. Sonntag, 5. Pfingstfesttag, 1-12.

6. Sonntag, 6. Pfingstfesttag, 1-12.

7. Sonntag, 7. Pfingstfesttag, 1-12.

8. Sonntag, 8. Pfingstfesttag, 1-12.

9. Sonntag, 9. Pfingstfesttag, 1-12.

10. Sonntag, 10. Pfingstfesttag, 1-12.

11. Sonntag, 11. Pfingstfesttag, 1-12.

12. Sonntag, 12. Pfingstfesttag, 1-12.

13. Sonntag, 13. Pfingstfesttag, 1-12.

14. Sonntag, 14. Pfingstfesttag, 1-12.

15. Sonntag, 15. Pfingstfesttag, 1-12.

16. Sonntag, 16. Pfingstfesttag, 1-12.

17. Sonntag, 17. Pfingstfesttag, 1-12.

18. Sonntag, 18. Pfingstfesttag, 1-12.

19. Sonntag, 19. Pfingstfesttag, 1-12.

20. Sonntag, 20. Pfingstfesttag, 1-12.

21. Sonntag, 21. Pfingstfesttag, 1-12.

22. Sonntag, 22. Pfingstfesttag, 1-12.

23. Sonntag, 23. Pfingstfesttag, 1-12.

24. Sonntag, 24. Pfingstfesttag, 1-12.

25. Sonntag, 25. Pfingstfesttag, 1-12.

26. Sonntag, 26. Pfingstfesttag, 1-12.

27. Sonntag, 27. Pfingstfesttag, 1-12.

28. Sonntag, 28. Pfingstfesttag, 1-12.

29. Sonntag, 29. Pfingstfesttag, 1-12.

30. Sonntag, 30. Pfingstfesttag, 1-12.

Am den ersten Pfingstfesttag den 6. Juni 1897.
A. Evangelisch-lutherische
Evangelische Kirche, 1-12.
1. Sonntag, 1. Pfingstfesttag, 1-12.
2. Sonntag, 2. Pfingstfesttag, 1-12.
3. Sonntag, 3. Pfingstfesttag, 1-12.
4. Sonntag, 4. Pfingstfesttag, 1-12.
5. Sonntag, 5. Pfingstfesttag, 1-12.
6. Sonntag, 6. Pfingstfesttag, 1-12.
7. Sonntag, 7. Pfingstfesttag, 1-12.
8. Sonntag, 8. Pfingstfesttag, 1-12.
9. Sonntag, 9. Pfingstfesttag, 1-12.
10. Sonntag, 10. Pfingstfesttag, 1-12.
11. Sonntag, 11. Pfingstfesttag, 1-12.
12. Sonntag, 12. Pfingstfesttag, 1-12.
13. Sonntag, 13. Pfingstfesttag, 1-12.
14. Sonntag, 14. Pfingstfesttag, 1-12.
15. Sonntag, 15. Pfingstfesttag, 1-12.
16. Sonntag, 16. Pfingstfesttag, 1-12.
17. Sonntag, 17. Pfingstfesttag, 1-12.
18. Sonntag, 18. Pfingstfesttag, 1-12.
19. Sonntag, 19. Pfingstfesttag, 1-12.
20. Sonntag, 20. Pfingstfesttag, 1-12.
21. Sonntag, 21. Pfingstfesttag, 1-12.
22. Sonntag, 22. Pfingstfesttag, 1-12.
23. Sonntag, 23. Pfingstfesttag, 1-12.
24. Sonntag, 24. Pfingstfesttag, 1-12.
25. Sonntag, 25. Pfingstfesttag, 1-12.
26. Sonntag, 26. Pfingstfesttag, 1-12.
27. Sonntag, 27. Pfingstfesttag, 1-12.
28. Sonntag, 28. Pfingstfesttag, 1-12.
29. Sonntag, 29. Pfingstfesttag, 1-12.
30. Sonntag, 30. Pfingstfesttag, 1-12.

Gute, gesunde, harth
Mauer-Pläner
Ein unterhaltenes
Pianino
mit schönem Ton ganz billig
für 220 Mark
zu verkaufen.
H. Wolframm,
Victorianaus,
Ecke der Seebrasse.
Unterrichts-
Ankündigungen.
Besuche, Gedichte
Lieder, Lieder, Lieder, Lieder.
Pianist M. Rentsch
empfiehlt zu Hochzeiten Bällen etc.
Gepülste Leberlein
nimmt 2 erholungsbedürft. Kinder
von Mai bis September in
geänderter Lage Ringebergs
eben Sommerheim u. Wald in
lokalität Wiese u. Unterich.
B. Guth's
Privatunterricht für Schönländchen,
Buchhaltung und kaufm.
Vorbereitung.
Vorzüglicher Unterricht
im
Radfahren
wird ertheilt in
Bernhardt's Radfabrik
Weißer Hirsch
Plattföhrenweg 91 a/b.
Rackow,
Altmarkt 15.
Schönländchen, Buchführung,
Rechnen, Stenographie,
Schreiben,
Radfahrbahn.
Flotte, gewandte Lehrer.
Radolph Schwabe,
Victoriastrasse 57.
Luftkurort Cybin
im Zittauer Gebirge.
Pensionat
Annenheim.
Sommerfrische
in Rastau bei Rastau, am
Ufer des „Gosenersee“ prächtig
gelegen, sind freundliche Räume
an Sommerfrische preiswerth zu
vermieten.
Swinemünde.
Hotel du Nord.
Bad Nauheim
Hôtel du Nord
Kölzchenbroda's
beste Küche
im
Bahnhof.
Reise-
Literatur.
C. Winter,
Galeriestraße 12.

Histor. Aussichts-punkt
Finckenfang,
Wohnung Maxen,
Wichtig!
Gradu. Fern-u. Kundsch.
Besichtigung des Schlachtfeldes,
12 m lang u. 2 m hoch,
längs der Stafffeingrotte, 15 m
hoch, 300 m tief.
Gesellschafts-Saal.
Für Gausvagen, Canibus-
und Radfahrer-Partien bei
den schönen, guten Strassen
sehr geeignet.
Restaurant
„Fischhaus“
ar. Brüdergasse 15 u. 17.
Gasthof zum
Erbgericht,
Rosenthal,
an der Straße von Rastau
nach Dorf und hoch.
Drei Raben,
Größtes Restaurant
in der Stadt, mit schönem
Garten
Veranden.
Angenehmer Aufenthalt
bei jeder Witterung.
Küche und Keller
liefern das Beste.
Ludwig Röttger.
Achtung!
Kurhaus
Klein-
Zschachwitz
Sonnabend d. 5. Juni
Beginn der beliebten
Schiffs-
Militär-Concerte
mit angenehmem Aufenthalt
in dem neu vorgerichteten
Park, bei ungünstiger
Witterung bieten meine
neu erbauten Veranden
für 500 Personen Platz.
Die nächsten Con-
certe finden jede
Mittwoch statt.
Was jetzt essen?
Vegetarische Kost!
Was trinken?
Frucht-Fruda's
Bad Ems,
Hôtel Bremer Hof.

Neu!
Erstes Original
Afrikanisches
Bierhaus,
13 Dresden-Neustadt, 13
Bremen und Einheitschen zum
Besuch bestens empfohlen.
Der schwarze Wirth.
Neu!
Gasthof
Wilder Mann
den 1. und 2. Feiertag
Gr. Früh-Concert,
Hermann Lehmann.
W. Liebig's
Eckl. Bayer. Bierhaken
mit Garten und Veranda,
große Schlossergasse 2
und Ringstrasse,
am Pinnischen Platz.
„Maingold“
Mönchhof Culmbach,
auf dem
Exportbier
in 900 Wägen a 20 Bl.
Mittagsfrüh
zu kleinen Preisen.
Früh und Abend Stauum.
Spezialität:
Heringssalat.
Drei Raben,
Größtes Restaurant
in der Stadt, mit schönem
Garten
Veranden.
Angenehmer Aufenthalt
bei jeder Witterung.
Küche und Keller
liefern das Beste.
Ludwig Röttger.
Achtung!
Kurhaus
Klein-
Zschachwitz
Sonnabend d. 5. Juni
Beginn der beliebten
Schiffs-
Militär-Concerte
mit angenehmem Aufenthalt
in dem neu vorgerichteten
Park, bei ungünstiger
Witterung bieten meine
neu erbauten Veranden
für 500 Personen Platz.
Die nächsten Con-
certe finden jede
Mittwoch statt.
Was jetzt essen?
Vegetarische Kost!
Was trinken?
Frucht-Fruda's
Bad Ems,
Hôtel Bremer Hof.

Deschner Nachrichten.
Nr. 155.
Erste 5. Sonnabend, 5. Juni 1897.



# Zum Russen,

Oberlössnitz-Radebeul.

1. Pfingstfeiertag

## Zwei grosse Früh-Concerte,

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. Garderegiments-Regiments.

1. Concert früh 6-8 Uhr. 2. Concert Vorm. 1-11 Uhr.  
Entrée frei. Entrée frei.  
Es ladet ergebenst ein Oscar Eudner.

# Albert-Schlöbchen,

Oberlössnitz-Radebeul

Sonntag den 6. Juni

(1. Pfingstfeiertag)

## Grosses Militär-Concert

vom Trompetenchor des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 18 unter Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn

**A. Müller.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Montag den 2. Feiertag

## Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

F. Meisel.

# Jägerhof, Niederlössnitz.

Am 3. Pfingstfeiertag

## Erstes gr. Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-) Gren.-Reg. Nr. 100.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Diese Concerte finden fortan regelmäßig jeden Freitag statt. Hochachtungsvoll L. Eberhardt.

Neu! Achtung! Neu!

**Max Reincke's**

Humoristische Dresdner Sänger

concertieren d. 6. Juni, 1. Pfingstfeiertag, in

**Gebler's Wald-Villa, Trachau.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Anfang 7 Uhr.

Vorverkaufsstellen à 40 Pf. in obigen Lokale, sowie in Dresden im Eisenbahnhof, N. Ringplatz, Progerstr. 43, und im Restaurant Gneuss, Palastgässchen.

# Kurhaus Kl.-Zschachwitz.

Montag den 2. Pfingst-Feiertag

## Grosses Extra-Früh-Concert

ausgeführt v. d. Kapelle des 2. Königl. Sächs. Jäger-Bat. Nr. 18.

Direktion: Glasborn A. Helbig.

Concert-Schiff.

Abf. Dresden-Mitt. fr. 5

Reust. 5,5

Blasewitz 5,35

Hochachtungsvoll Herrn. Wüchter.

# Donath's Neue Welt

1., 2., 3. Pfingstfeiertag

## Grosses Frühlings-Fest.

Täglich! 3 Concerte. Täglich!

1. früh 6 Uhr. 2. Mittags 11 Uhr. 3. Nachm. 4 Uhr.

**Kochat - Damen - Septett**

unter dem Protektorate des Kaiserl. Königl. Hofkapellmeisters **Thomas Kochat, Wien.**

Erinnerungen an die

**Neu! Alte Stadt Neu!**

der Ausstrahlung 1896.

# Saloppe.

1. und 2. Feiertag

## Gr. Früh-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Grenadier-Regiments Nr. 101.

Direktion: L. Schröder.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Schiffe 5 Uhr 30 und 6 Uhr ab Dresden-R.

Werdobahn 5 Uhr 17 und dann alle 10 Min. ab Postplatz.

**H. Rüche. - Erste Biere. - Schönroth'sche Weine.**

Hochachtungsvoll

**R. Schröder.**

# Lincke'sches Bad.

Nachdem nunmehr das ganze Etablissement vollständig der Neuzeit entsprechend vorgerichtet ist, sowie die Beleuchtung mit elektrischem Glühlicht versehen, erlaubt sich Unterzeichnete, dem hochgeehrten Publikum Dresdens und Umgegend, sowie den hier weilenden Fremden anlässlich der Sommerferien, sowie Diner von 12-3 Uhr von 1 M. 50 Pf. an aufwärts, über ich an Werten:

**Echt Münchner Spatenbräu, Echt Culmbacher, 1. Aktien, Echt Leitmeritzer Böhmisches, Feisenkeller-Lagerbier.**

Weine der renommiertesten Firmen.

Jeden Sonn- und Feiertag Concert von der so beliebten Militärkapelle des 1. Feld-Artillerie-Regim. Nr. 12 unter persönlicher Leitung des Stabstrompeters Herrn **Baum**, sowie jeden Sonntag und Montag von Abends 7/8 Uhr an **Vall**.

Indem ich mir zur Aufgabe gestellt, in der Woche 2 eintrittsfreie Concerte zu veranstalten, werde das mich besuchende Publikum in dem herrlichen Park vorzüglich bewirthen und den Aufenthalt auf's Angenehme bereiten. Ich verharre in der Erwartung eines geneigten Zuspruchs und zeichne

mit grösster Hochachtung

**August Henner,**

Bäcker des „Lincke'schen Bades“.

# PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Renomirte deutsche u. franz. Küche zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison. Großer Mittagstisch in jeder Preislage.

Täglich Nachmitt. 4 1/2 und Abends 8 Uhr } **2 Concerte.**

Kapellmeister Herr V. Prax aus Prag

mit seiner vollständigen Kapelle, unter Mitwirkung der Opern- und Liedersängerin

Fräul. Maria Primavera

und des schwarzen Tenors

Herrn Charles Navadaha

aus Nord-Amerika.

# Palast-Restaurant

Ferdinandstr. 4. Telefon 477.

**Pech's**

## Kaffee- und Kuchengarten

Coffeebaude, an der Bahnbrücke,

empfiehlt feinen schönen, schattigen Garten, ff. Kaffee, Kuchen, Cacao, selbstgebackenen Wein.

Abendbrot.

# H. Dietze's Gasthof zu Spechtritz b. Rabenau,

6 Minuten von der Bahnstation, empfiehlt sich dem geehrten Publikum. Schattiger Garten, Parkettball, Schiffs-Tennis, Wiener Küche, Feisenkeller-Lagerbier, ff. Culmbacher, Weine, Karpfen- und Forellensuppe.

Es ladet ergebenst ein **H. Dietze.**

# Schützenhaus Dippoldiswalde

bietet den werthen Herrschaften, Vereinen und Radfahrern sein herrlich gehaltenes Etablissement mit schattigen Concert-Garten, asphaltirter Regehbahn, artem. Vulkanal bestens empfohlen. Vorzügliche Küche, gut gekühlte Biere und Weine.

Hochachtungsvoll **Ernst Seelitz, Besitzer.**

NB. Den werthen Vereinen stelle ich bei Abhaltung von Festlichkeiten Saal und Garten zur freien Verfügung.

Fernsprecher 413.

# Ferd. Sander's Garten-Konditorei u. Wiener Café,

Bismarckplatz 12.

mit prächtigem, schattigen Garten und Marquillen, bietet dem hochgeehrten Publikum einen angenehmen Aufenthalt und empfiehlt sich zu regem Besuche.

**H. Biere, div. Weine, Placure, große Auswahl in Kaffee, Thee, Dessert u. echtem Carlsbader Gebäd.**

1 mod. Kinderwagen b. überf. 1 Damen-Hover sportbillig zu verf. St. Frauenstr. 6, pt. 1.

# Bekanntmachung.

Zur Namen des Königs!

In der Strafsache

gegen

den Blumenfabrikant **Heinrich Gustav Kluge** in Fertigsvalde wegen Vergehens gegen das Patent-Gesetz vom 7. April 1891 hat die I. Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Bautzen in der Sitzung vom 26. Januar 1897 für Recht erkannt:

Der Angeklagte, **Gustav Kluge**, wird wegen Vergehens gegen das Reichspatentgesetz vom 7. April 1891 zu

## Ein Tausend Mark Geldstrafe

sowie zur Tragung der Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Zugleich wird dem Verletzten, Fabrikant **Wegner** in Dresden, die Befugniß zugesprochen, die Verurteilung auf Kosten des Schuldigen durch je einmaligen Abdruck der Urtheilsformel in dem Amtsblatt für Sebnitz, sowie in den „Dresdner Nachrichten“ binnen achtwöchiger Frist von Rechtskraft des Urtheils an öffentlich bekannt zu machen.

Die gegen vorstehendes Urtheil von dem Angeklagten **Kluge** eingelegte Revision ist vom Reichsgericht durch Urtheil vom 12. April 1897 verworfen worden, so daß das Urtheil nunmehr rechtskräftig ist.

# Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Täglich: Grosses Elite-Concert

von der Wiener Damenkapelle „Donauwellen“.

Direktion: **Hr. P. Goldstein.**

Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr und

Frühshoppen 11-1 Uhr.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Max Wäster.**

# Gebler's Wald-Villa, Trachau.

1. Feiertag grosses Extra-Früh-Concert. Anfang

1/8 Uhr. Nachm. von 3 bis Abends 10 Uhr zwei grosse

Garten-Früh-Concerte. — Bei einsetzender Dunkelheit

billante Illumination des ganzen Wald-Parkes.

2. Feiertag

## Tanzvergnügen.

# Paul Barthel's Restaurant,

Markgrafenstrasse 17,

empfiehlt seine der Neuzeit entsprechend neu vorgerichteten

Wohlschmeckende Biere aus den renommiertesten Brauereien. —

Gochfeine Weine. — Kalte und warme Speisen in reichster

Auswahl zu jeder Tageszeit.

Achtung!

# Gasthof Leutewitz.

In dem 3000 Veronen fassenden schattigen Garten

Sonntag den 1. Pfingstfeiertag von 3-10 Uhr:

## Grosses Concert

von der verstärkten Hauskapelle. Eintritt frei.

Am 2. und 3. Feiertag:

## Grosses Concert

mit darauf folgender **Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr. Hochachtungsvoll **Emil Hanger.**

# Bergrestaurant Staffelstein, Nieder-Poyritz.

Es liegt ein Häuschen niedlich und fein hoch über der Erde, 's brist Staffelsien, Und wer es erklummt aus tiefem Grund, Der wird dort an Leib und an Seele gesund. Drum auf all' ihr Kranken, ich rath' Euch sein, Sucht Eure Gelundheit am Staffelsien.

Von hier blickt das Auge über Thäler und Au'n. Ein Bild, wie Du selten wirst wieder erschauen: Rins um der Bege gründer Rand, Ziel unten des Lichtsroms silbernes Band, Von fern her grühen des Erzgebirgs Schen, Ach brauch' ich doch nimmer von dannen zu geh'n.

Und deckt dann der Abend das liebliche Bild, Wird brunn'n Dein leibliches Sehnen erfüllt; Dort wartet der Winde fremdliches Haar, Und lobet die Wäite lichter endlose Schaar, Dort wartet die Kunst mit Gemüth im Verein Ein dreifaches Hoch b'rumm dem Staffelsien.

1 Wäschhaarnatur, Bettk., 1 Matr., Zuphas, Zehranke, und Fahrtrüchlein billig in der

billig zu verf. Frauenstr. 12, 2. Fabrik Freiberger Wab 27.

Dresdner Nachrichten. Seite 7. — Sonnabend, 5. Juni 1897. Nr. 155.





Cerillisches und Sächsisches.

— Vielfach haben Eltern ihre Dankbarkeit für die Mühe des Lehrers mit ihren Kindern durch Aberrichtung irgend eines Geschenkes zu bekunden gesucht...

— Die diesmaligen Pfingstfeiertage bedeuten für den Verein Sankt Goldene in ganz besonderer Weise feilliche Zeiten, da es gilt, den 400jährigen Geburtsfest des Königs...

— Der Festvorstand des 1. Sächsl. Bundesfestes hat sich auf Wunsch des hiesigen Damen-Vereins „Vierere Dillen“ für die Einweihung eines Vereins-Festplatzes...

— Die in früheren Jahren, so ist auch gegenwärtig bei unserer Geschäftsstelle der Sommerfahrplan der Königl. Sächsl. Staatsbahnen (in Buchform) zum Preise von 5 Pfennigen zu haben.

— Die Dresdner Tischlerinnung ist es sich fortgesetzt angelegen sein, ihre der Annahme 15 Jahre angehörige Mitglieder zu ehren...

— Auf der Vogelweise herrscht bereits reges Leben. Bekanntlich ist die zwischen dem Elbfluter und dem nördlichen Ufer des Bismarckdammes gelegene Linie für die Hochwässer...

— Der Bürgerverein der Frau- und Antonstadt Dresden feiert Sonntag den 18. Juni im Lindeschen Bade sein diesjähriges Sommerfest.

— Im Valentin-Restaurant (Friedrichsstraße) concertieren gegenwärtig mit lebhaftem Erfolg die Opern- und Liedertafel...

— Die sich immer mehr steigende Hitze brachte am Donnerstag und gestern den Schulkindern erheblichen Schaden...

— Bei der Königl. Amtsbauverwaltung Dresden-Kauptstadt wurde am Freitag den 12. Juni die Herrschaftsbauverwaltung...

— Die wegen vorgenommener Reparaturarbeiten erfolgte Sperrung des Hauptkanals der Böhmischen Mühlen ist für die beiden Pfingstfeiertage aufgehoben...

— Die Kosten waren auf 40,000 M. veranschlagt, doch wurde die Summe bei Weitem überschritten. Die Kosten belaufen sich jetzt schon auf 55,000 M.

— Am 1. d. M. in den frühesten Morgenstunden erbeuteten zwei Gendarmen Grenzaufreiter zwei Baskettischen abermals über die böhmische Grenze herübergewanderte Schen, welche einen ungefähren Werth von 200 M. betragen.

— Im Geschäftsberichte des Ministeriums der Justiz, 1. Präsidentschaft. Verliehen worden ist: dem Reichsanwalt...

— Am 10. d. M. wurden nicht weniger als 30 Personen beiderlei Geschlechts, welche sich mit Boote in der Fiedner Deide aufhalten, festgenommen...

— Am 11. d. M. wurde ein Herr aus Riesa, der zur Abmildung von Gefängnis nach Dresden gekommen war, von einem Kriminalbeamten angehalten...

— Gegenüber wurde im Hofstr. 11 ein unbekannter Mann einseitig aufgefunden, welcher sich an demselben vergiftet hatte.

— Am 11. d. M. wurde ein Herr aus Riesa, der zur Abmildung von Gefängnis nach Dresden gekommen war, von einem Kriminalbeamten angehalten...

— Die Abbildung der Deutschen Kolonialgesellschaft Leipzig veranlaßt demnach einen Vortragabend, zu welchem am 20. Juni im Hotel des Herrn...

— Die Unterabteilung von 10,000 M. veranlaßt vorgestern das Landgericht Leipzig den vormaligen Buren des Sächsischen Frankenlandes...

— Eine Verhaftung mit Verdachtsfällen spielte sich in Leipzig ab, wo ein Arbeiter dankbar, welcher von einem Schutzmännchen wegen Diebstahls zu einem Gange nach dem Polizeiamt eingeleitet wurde...

— Der Unterstaatssekretär Trespar aus dem Ministerium Leipzig, der nach 40jähriger Abwesenheit seine Heimath Sachsen aufsuchen wollte...

— Der Stadtrat hat in Chemnitz beschlossen, nachdem er seit 6 Jahre kein Amt bekleidet hat, auf Lebenszeit zum beidseitigen Staatsrat gewählt zu werden.

— Der Stadtrat hat in Chemnitz beschlossen, nachdem er seit 6 Jahre kein Amt bekleidet hat, auf Lebenszeit zum beidseitigen Staatsrat gewählt zu werden.

— Die wegen vorgenommener Reparaturarbeiten erfolgte Sperrung des Hauptkanals der Böhmischen Mühlen ist für die beiden Pfingstfeiertage aufgehoben...

Die Kosten waren auf 40,000 M. veranschlagt, doch wurde die Summe bei Weitem überschritten. Die Kosten belaufen sich jetzt schon auf 55,000 M.

Am 1. d. M. in den frühesten Morgenstunden erbeuteten zwei Gendarmen Grenzaufreiter zwei Baskettischen abermals über die böhmische Grenze herübergewanderte Schen, welche einen ungefähren Werth von 200 M. betragen.

Im Geschäftsberichte des Ministeriums der Justiz, 1. Präsidentschaft. Verliehen worden ist: dem Reichsanwalt...

Am 10. d. M. wurden nicht weniger als 30 Personen beiderlei Geschlechts, welche sich mit Boote in der Fiedner Deide aufhalten, festgenommen...

Am 11. d. M. wurde ein Herr aus Riesa, der zur Abmildung von Gefängnis nach Dresden gekommen war, von einem Kriminalbeamten angehalten...

Gegenüber wurde im Hofstr. 11 ein unbekannter Mann einseitig aufgefunden, welcher sich an demselben vergiftet hatte.

Am 11. d. M. wurde ein Herr aus Riesa, der zur Abmildung von Gefängnis nach Dresden gekommen war, von einem Kriminalbeamten angehalten...

Die Abbildung der Deutschen Kolonialgesellschaft Leipzig veranlaßt demnach einen Vortragabend, zu welchem am 20. Juni im Hotel des Herrn...

Die Unterabteilung von 10,000 M. veranlaßt vorgestern das Landgericht Leipzig den vormaligen Buren des Sächsischen Frankenlandes...

Eine Verhaftung mit Verdachtsfällen spielte sich in Leipzig ab, wo ein Arbeiter dankbar, welcher von einem Schutzmännchen wegen Diebstahls zu einem Gange nach dem Polizeiamt eingeleitet wurde...

Der Unterstaatssekretär Trespar aus dem Ministerium Leipzig, der nach 40jähriger Abwesenheit seine Heimath Sachsen aufsuchen wollte...

Der Stadtrat hat in Chemnitz beschlossen, nachdem er seit 6 Jahre kein Amt bekleidet hat, auf Lebenszeit zum beidseitigen Staatsrat gewählt zu werden.

Der Stadtrat hat in Chemnitz beschlossen, nachdem er seit 6 Jahre kein Amt bekleidet hat, auf Lebenszeit zum beidseitigen Staatsrat gewählt zu werden.

Die wegen vorgenommener Reparaturarbeiten erfolgte Sperrung des Hauptkanals der Böhmischen Mühlen ist für die beiden Pfingstfeiertage aufgehoben...

Die wegen vorgenommener Reparaturarbeiten erfolgte Sperrung des Hauptkanals der Böhmischen Mühlen ist für die beiden Pfingstfeiertage aufgehoben...

Collection der Sächsl. Gallerie auf Schiller

Börse, Volks- und Hauswirtschaft, Technisches.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including flour, oil, and other commodities. Includes sub-sections for 'Börse' and 'Hauswirtschaft'.

Table with multiple columns containing names, addresses, and possibly prices or dates. The text is dense and difficult to read due to the small font and high density of information.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897. Text describing market conditions, prices, and trade news.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897. Text describing market conditions, prices, and trade news.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897. Text describing market conditions, prices, and trade news.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897. Text describing market conditions, prices, and trade news.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897. Text describing market conditions, prices, and trade news.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897. Text describing market conditions, prices, and trade news.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897. Text describing market conditions, prices, and trade news.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897. Text describing market conditions, prices, and trade news.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897. Text describing market conditions, prices, and trade news.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897.

Handel-Zeitung: Nachrichten über den Markt, den 4. Juni 1897. Text describing market conditions, prices, and trade news.

**Bermischtes.**

Beim Stadtfest verunglückt ist in Berlin in Pension befindliche 17-jährige Sohn der Frau Berthe Wang, jener Künstlerin, die hier als Klavierbegleiterin Casaleis umherzieht und sich in Paris niedergelassen hat. Der junge Mann lies sich in Gemeinshaft mit einem Kameraden im Velocipedfahren. Bei einer Kurve fiel er jedoch so unglücklich auf den Hintere Kopf, daß er eine Stunde später starb.

Über die Katastrophe von Wisa wird der „Frk. Stg.“ berichtet: Am Himmelstages haben im Dom zu Wisa große Festlichkeiten zu Ehren eines Marienbildes begonnen, das das fünfzigjährige Jubiläum seiner Aufstellung feierte. Das Bild ist in Wisa unter dem Namen „Unsere liebe Frau unter der Orgel“ bekannt und hat sich dem Volksglauben nach in Zeiten anhaltenden schlechten Wetters als wunderthätig erwiesen, insofern es genügt, das Bild in Prozeßion über den Domplatz zu tragen, um die Wolken zu zerstreuen und Sonnenschein herbeizuführen. Zu Ehren dieser Madonna hatten sich aus den benachbarten Städten vier Bischöfe in Wisa eingefunden, die dem Erzbischof von Wisa assistierten. Man hatte den Dom illuminiert, und es war auch eine Beleuchtung des Domplatzes geplant. Die vornehmsten Damen von Wisa bildeten die Ehrenwache der Madonna, die gegen 6 Uhr Abends aus ihrem Tabernakel herabgebracht und dem Volke gezeigt werden sollte. Der Erzbischof unter Assistenz der anderen Bischöfe hielt die Vesper. Auf dem Domplate ordnete sich eine Prozeßion, die später durch die Hauptpforte der Kirche nach dem Tabernakel der Madonna hingehen sollte. Aus diesem Grunde wurde die Hauptpforte der Kirche geschlossen gehalten. Nun geschah es, daß eine der 8000 Kerzen, die den Dom erleuchteten, nach dem Hauptaltar einige Papierblumen in Brand steckte. Der Vorfall war in dem marmornen Dome gänzlich gefahrlos, aber die Menge, wohl in Erinnerung an das Pariser Brandunglück, wurde von taubem Entsetzen ergriffen. Unter Schreien und Toben stürzten die Wisaer nach der Hauptpforte hin. Sie war geschlossen. Die Nachdrängenden wußten das nicht, und nun kam es unter der vor Schreck halb wahninnigen Menge zu furchterlichen Szenen. Einzelne Männer arbeiteten sich mit der Kraft der Verzweiflung vorwärts und rissen Frauen und Kinder nieder, um sich Bahn zu schaffen. Umsonst eilte der Bürgermeister auf die Kanzel und mahnte zur Ruhe und Besonnenheit, umsonst auch erob der Erzbischof das Allerhöchste — das wahnsinnige Drängen und Ringen, die Angst, das Jammer und Schreien der Betretenden und Entfallenden dauerte fort, bis auf einmal, wie mit einem Schlage, die Panik so rasch wieder verschwand, wie sie gekommen war. Der Menschenhaufen löste sich auf. Man fand 7 Tote und zahlreiche Schwerverwundete, von denen zwei nachträglich noch gestorben sind. Auf die Nachricht von dem Unglück eilte ganz Wisa nach dem Domplate hin. Der Menge bemächtigte sich rasch große Erregung gegen die Verantwortlichen des Marienbildes, die aber doch in Wahrheit keine Schuld an dem Unglück tragen. Nur insofern verdienen sie Tadel, als sie Angesichts der Katastrophe die Fortsetzung der Festlichkeiten beschlossen. Als die Vesper zu Ende war, sollte zur Illumination des Domplatzes geschritten werden. Diese Absicht verhinderte die Menge gewaltiam. Man zerstörte die Vorleuchtungen zur Illumination und zerrte die Fahnen und den anderen Schmuck der Dämmer. Die städtische Bedörde ließ schließlich den Dom sperren und bekannt machen, daß die Jubiläumsspiele der Madonna unter der Orgel bis auf Weiteres verschoben seien, wobei sich das Volk beruhigte.

Eine Nachschau, das Abwachen eines Schlafendes in tiefer Dunkelheit, hat in der Nacht zum Donnerstag die freiwillige Sanitätskolonne „Berlin“ auf dem Militärübungplatz der Eisenbahnbrigade in Schönberg ausgeführt. Die Kolonne war am Mittwoch Abend gegen 10 Uhr unter Führung des Stabsarztes Dr. Felle und des Oberführers Wolter am Depot der Brigade angetreten. Der Übung lag die Idee zu Grunde, daß auf einem stark couplierten, von Hecken, Mauern und Gräben durchschnittenen Terrain ein verheerendes Gefecht stattgefunden, das sich bis in die Nacht ausgebreitet hätte. Man war schließlich handgemein geworden und das Gefecht hatte sich in zahlreiche Einzelkämpfe zerstückelt, die sich hinter den Mauern und Hecken abspielten hatten. Es galt nun, die Verwundeten nach während der Nacht zu bergen, da nach der Übung sofort der Morgengrauen eine Fortsetzung des Kampfes zu erwarten war. Die zur Räumung der Verwundeten kommandierten Mannschaften hatten die Weisung erhalten, von jeder als Unterchlupf dienenden Gelegenheit — und das Übungsterrain bot deren in reichem Maße — Gebrauch zu machen und sich nicht zu melden, um so die Arbeit des Auffuchens möglichst zu erleichtern. Die mit Tragbahnen, Verbandsmaterial und Blutplatern ausgerüsteten Sektionen der Sanitätskolonne begaben sich nunmehr an die Arbeit. Sämtliche Verwundete wurden verhältnismäßig schnell aufgefunden und unter Beobachtung der durch die Verhältnisse — der Nähe des Feindes — gebotenen Vorsicht jedesmal gleich an Ort und Stelle verbunden. Alsdann erfolgte der Transport nach dem vorher bestimmten Verbandplatz. Auch bei diesem Transport waren die mannigfaltigsten Hindernisse, wie sie sich durch die Gräben, Hecken und Mauern ergaben, unter Beobachtung aller im Interesse der Verwundeten zu treffenden Vorsichtsmaßregeln zu überwinden. Nach drei Stunden war die Übung beendet.

In Hüllstein (Baieland) wurde am Himmelstages ein Bezirksgericht abgehalten. Dort wohnt ein 102 Jahre alter Herr „Vava Thommen“, der in der Kirche vor den Vorlesungen der Einzeldienste mit seinem 84-jährigen Neffen den Choral: „Wenn ich, o Schöpfer, Deine Nacht“ sang. Der Gesang der beiden Alten machte auf alle Sänger einen tiefen Eindruck.

Eine große altmütterliche Hochzeit wurde dieser Tage in Kollehe gefeiert. Ein dortiger Adelshofbesitzer heirathete eine Adersmannstochter aus Belgau. Beim Kirchgang schritten 30 Brautjungfern dem Brautpaare voran, während die 30 Hochzeitsgäste folgten. Bei der Tafel waren alle Gäste in einem auf dem Hofe des Hochzeithauses aufgeführten großen Feste und in der Scheune platzt. Ein Rind, 2 Schweine, 5 Kälber, 30 Hühner waren geschlachtet und 20 Butterkuchen, eine Menge Topfkuchen, Pfannkuchen, Zuckerbrezeln und Semmeln gebacken. 300 Pfund Wein sind ausgetrunken und außerdem viele Tonnen Bieres geleert worden.

Kurz ehe der Kaiser zur Kirche nach Wirschowitz kam, entdeckte man, daß im Revier, wo der Kaiser stehen sollte, gewisser wurde. Obgleich man eifrig Wache hielt, konnte man die Widerer nicht fassen. Da, an einem Tage in der Mittagstunde, sah ein Holzarbeiter, Namens Görlitz aus Borinow, zwei Personen mit einem Stück Wild laufen. Als sie sich verfolgt sahen, warfen sie Wild und Hinten weg und liefen davon. Görlitz will aber in den Wildleben mit aller Bestimmtheit einen der drei Schüsse und den Schwiogerlohn des Gemeinde-Vorsetzers Strauß aus Wirschowitz erkannt haben. Dies gab er dem Amtsvorsteher in Wirschowitz zu Protokoll. Während der Kaiserstage ruhte die Sache. Der Arbeiter Görlitz gebot mit zu denjenigen Kelegern, die während der Kaiserstage in Wirschowitz Wachdienst leisteten. Sonntag Abend war der Dienst zu Ende und Görlitz ging nach Hause. Am vergangenen Mittwoch war er aber dabeilbst noch nicht angekommen. Auf eine Meldung der Frau hin wurde überall gesucht. Am Donnerstag fand man Görlitz tot in der Brande, in einem Heißhüchsen der Barock vor, denn der Leiche waren die Beine hier liege ein Verdrehen vor, denn der Leiche waren die Beine zusammengebunden und der Strick, mit dem dies geschehen, an einen Erlenstrauch befestigt worden. Da man nun sofort einen bestimmten Verdacht drage, wurden alle drei Schüsse des Gemeindevorsetzers Strauß und dessen Schwigerlohn verhaftet. Zwei der Verdähteten sollen nach der Sektion wieder auf freien Fuß gelöst worden sein.

Die Demonstrationen im Rester Lustspieltheater haben ein sehr trauriges Nachspiel gehabt. Zwei Arbeiter wurden durch eine Dynamitpatrone, von der man glaubt, daß sie von den Demonstranten gelegt wurde, schwer verletzt. Die beiden Arbeiter legen nämlich die Patrone mittels eines Handbühchens in Brand; sofort erfolgte eine furchtbare Detonation. Dem einen Arbeiter wurden drei Finger der linken Hand und der rechte Arm weggerissen, überdies hat er schwere Verletzungen im Gesichte davongetragen. Auch der zweite Arbeiter ist gänzlich verwundet. Die Untersuchung, die sofort eingeleitet wurde, ergab, daß die Patrone mit demselben Explosivstoffe gefüllt war, wie die von den Demonstranten in die Schienen der Straßenbahn gelegten Patronen. Die Polizei hat die strengste Untersuchung wegen der für ein unbeschuldiges Spielzeug gehaltenen Patronen eingeleitet, da die Erhebungen ergaben, daß dieselben mit Dynamit gefüllt waren.

Eine Schulmeistermanie führte den Volksgelübten Alwin Wub in Frankfurt a. M. auf die Anklagebank. Durch die krankhafte Sucht „Rehrerches“ zu spielen, hat er sich in's Unglück gebracht und seine Stelle eingebüßt; er kann nicht erzählen, ohne zu ergrimmen und — zu prägen. Er schleppte einen Knaben auf Fortsetzung siehe nächste Seite.

Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für geheime Krankheiten, Haut- u. Gharleiden, Geschwüre und Schwäche. Erweich. v. 9—12 u. 5—8 Uhr. Ausm. briefl. Wittig, Scheffelstr. 31, I. geheime u. Hautkrankheiten. Böttcher, Schulstr. 5, heilt frische u. ganz veraltete geheime u. Hautkrankh. 8—5, Abds. 7—8. Gomeinsky, Ringstr. 47, VI., heilt nach langj. Erf. Schwäche, Haut- u. Gharleiden u. dgl. 9—4 u. 6—8 Abds. Hellsystem Almonda, über 25 J. erprobt u. bewährt in allen Krankh. Prosp. über die heil. Apparate gr. bei dem Generalvertreter I. Sachlen in P. Schmidt's elektr. Anst. Lorbringerstr. 2. Das in Berlin erscheinende Fachblatt „Der Schuhhändler“ schreibt in seiner Nummer vom 20. Mai er. unter Sanbelsnachrichten Schuhe und Stiefel Berlin: Farbige Schuhwaren wurden in dieser Woche viel umgelegt, ebenso schwarzes Schuhwerk, von leichtem Oberleder angefertigt. Die Goodyearwelt-Fabrikate brechen sich immer mehr Bahn und verdrängen bereits fast vollständig die Handarbeits-Ware. Die unparteiische Beurteilung dieses Fachblattes mag als Beweis für die Vorzüglichkeit meiner Goodyearwelt-Fabrikate dienen. Goodyearwelt-Schuhfabrik Dorndorf. Eigene Verkaufsstelle: Dresden, Wil-drauserstrasse 7. Birloft & Co. 7-9 Melchner Nähmaschinen 3 Köhler Nach. W. Gerhardt, Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt. In dermatologischen Kreisen ist Aureol als bestes Haarwuchsmittel empfohlen. Zu beziehen durch J. H. Schwarzkopf, Berlin SW., Margrafenstraße 29 und alle besseren Parfümerie- und Colosseuregeschäfte. Seidenwaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14. Größtes Spezialgeschäft für lebende Meider und Bekle. Bei näherer Beschreibung des Gewünschten Muster bereitwilligst.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands  
**Central-Hotel, Berlin**  
500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

**Kelle & Hildebrandt**  
fertigen  
**Stall-Einrichtungen.**  
Dr. chir. Hendrich, Zahn-Arzt, approb.  
Sprechzeit 9—5. O Struvestrasse 9. Sonntags 9—12.  
Kollif. schmerzlose Zahnoperationen in allgemeiner und örtl. Betäubung. Zahnerlöses Plombiren; künstliche Zähne in Gold, Sautschid u. Spezialität: Zahnkronen ohne Gaumenplatte, idealster Zahnersatz. Wichtige Preise.  
Aluminium-Gebisse fertige nicht mehr, da sie sich nicht bewähren!

**Dr. med. Ibener**  
von der Reise zurückgekehrt.

**Stabsarzt Dr. B. Wittig,**  
Spezialarzt für innere Krauke,  
wohnt jetzt  
**Holbeinstrasse 81, I.**  
Sprechstunde täglich 12 bis 1/2 Uhr.  
Edler & Krusche, Hannover Gegr. 1866.  
Geschäftsbücher-Fabrik • Buch- u. Stalldruckerei  
Zweigunternehmen in Berlin und London.  
Besondere u. viele neuen bestellbare  
Spezialität: Briefbogen, Facturen, Adresskarten  
in hochf. Lithographie • reichhaltige Muster.

Günstige Offerte für Gastwirthe.  
Durch großen Massen-Bezug bin ich im Stande, jetzt noch echte Japan, Servietten mit Aroma-Duft zu äußerst Billigen Preisen prompt liefern zu können. In großartig schönen, eleganten Mustern, reich sortirt. Ebenso finden Bestellungen auf Cigarren-Zippen prompte Erledigung, u. alle Druckarbeiten, wie Speisekarten, Menüs, Kellerblöcke, Hotel-Notas, Postkarten mit Ansichten u. c. werden sofort geliefert.  
Großes Lager von deutsch. u. franz. Spielkarten, Spielstellet, Solitär- u. Weuernterger, bestl. schwarz lackirt in ff. Qualität. — Neueste Paratitel für Gäste. — Illuminations-Laternen, Luftballons von 50 Pfg. an in großer Auswahl.  
**C. S. Adam, Papierwarenhans,**  
Dresden, Frauenstraße 14.

**Handschuhe**  
Glace, farbig, für Damen u. Herren 1.25, 1.50 u. 1.75 Mk.  
Glace, schwarz, für Damen u. Herren 1.50 und 1.75 Mk.  
Echt Ziegenleder (4 Knopf lang) nur 2.50 Mk.  
Echt Damen-Fuchsen-Stepper, nur 2.50 Mk.  
(4 Knopfnopf)  
Herren-Stepper (1 Knopfnopf) nur 2.00 Mk.  
Herren-Stepper (2 Knopfnopf)  
Prima nur 2.75 Mk.  
Soldaten-Handschuhe 1.50 und 2 Mk.  
Offiziers-Handschuhe (1/2 Knopf) 3 Mk.  
2 Knopfnopf  
Fabr. u. Reithandschuhe 2.50 Mk.  
**Sommer-Handschuhe,**  
entsprechende Neubeiten, empfiehlt  
**Chemnitzer Handschuh-Haus**  
(Suh. Falk Reissner),  
Nur 16 Prager Strasse 16,  
erste Etage.

**Dresdner Bank.**  
Action-Capital: 85 Millionen Mark.  
Reservofond: 19 1/2 Millionen Mark.  
Dresden, Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg, Fürth.  
**Stahlkammer**  
im neuen Bankgebäude:  
**König Johann-Strasse Nr. 3.**  
Die Dresdner Bank hat eine feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer herstellen lassen, in der sich schmiedeeiserne Schränke mit verschließbaren Fächern befinden, und stellt die Letzteren zur Aufbewahrung von Werthsachen nichtweise zur Verfügung.  
Die Fächer, bez. die in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blechkassetten dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Werthpapieren, Edelmetallen, Edelsteinen, Schmuckgegenständen und Büchern.  
Die Schrankfächer stehen unter dem eigenen Verschluss des Miethers und dem Mitverschluss der Bank; nur Beide gemeinsam können das Fach öffnen und schliessen. Der Bankverschluss der Bank dient zur Ausübung einer genauen Controlle. Dem Miether werden von der Bank die zu seinem Schrankfachschlosse, bez. zu seiner Blechkassette gehörenden Schlüssel in je 2 Exemplaren geliefert. Der Miether findet in separaten Räumen (Cabinen) Gelegenheit, die Trennung von Coupons und sonst nothwendige Depotveränderungen in bequemer Weise an Ort und Stelle vornehmen zu können.  
Die Stahlkammer ist jeden Werktag während der Kassenstunden von 9 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Die das Nähere enthaltenden Bestimmungen sind an unseren sämtlichen Kassen erhältlich.  
**Dresdner Bank.**

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 155. Seite 11. Sonnabend, 5. Juni 1899.

feine Studie, wo er von „primitiv“ und „alt“ der Schüler in der  
 Kaiserzeit nicht genügend bewandert war, richtete. Von der  
 Auflage der Hochschulausgabe wurde A. freigegeben, aber  
 wegen der Unvollständigkeit in 60 Nr. Gestalt verarbeitet.

Die älteste Darstellung der Wassage. Es ist eine bekannte  
 Thatsache, daß die Wassage nicht etwa eine Erfindung der Neuzeit  
 ist, sondern schon im ganzen Alterthum in Gebrauch war. Die  
 Eingeborenen Indiens nehmen die Wassage als eine Erfindung  
 ihres Landes in Anspruch, von dem Cuvosa sie erst überkommen  
 habe. Wenig hat G. P. Lehmann in der Zeitschrift für Ethno-  
 logie auf ein altes Buchwerk aufmerksam gemacht, das wohl mit  
 Sicherheit als die älteste bildliche Darstellung der Wassage be-  
 trachtet werden kann. In der öffentlichen Abtheilung des Vorne-  
 mens in Berlin befindet sich eine Anzahl von Gegenständen  
 aus dem Salate des altägyptischen Nekropolis Sahterit, der in  
 den Jahren 1856 bis 1857 v. Chr. in Nimben regierte. Unter die-  
 sen Gegenständen ist ein kleines Spiel aus Malakstein bezeichnet  
 Nr. 10. 1857, auf dem ein befestigtes Feldlager dargestellt  
 ist, das man in das Innere der Erde und auf die Oberfläche  
 des Bodensatzes stellen kann. Neben anderen Männern, die sich mit der  
 Bewegung der Wassage beschäftigen, befindet sich unten in der  
 Mitte eine kleine Wassage, die aus zwei Personen besteht, von  
 denen die eine auf einem Bette liegt, während die andere mit ihr  
 beschäftigt ist. Die sehr deutlich hervortretende Lage der Hände  
 der Wassager, stellt es ganz außer Zweifel, daß dieser an  
 dem Bette des auf dem Bette liegenden Mannes eine Wassage  
 benutzt, was ebenfalls des Interesses. Diese etwa 3000 Jahre  
 alte Darstellung darf sicher als die älteste bildliche Urkunde über  
 die Anwendung der Wassage betrachtet werden.

Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich im Göttingen in  
 dem, wo Arbeiter an der elektrischen Lichtanlage ausgeführt  
 wurden. Ein Lehrling Arbeiter war am Transformator beschäftigt,  
 der dabei durch einen unglücklichen Fall einem der Pole des  
 Transformators nahe und erhielt einen elektrischen Schlag, der ihn  
 in Ohnmacht warf. Auf den lauten Ausruf des Betroffenen eilten  
 die anderen Arbeiter herbei und stellten mit dem Bewußtsein  
 der Gefahr sofort die Arbeit ab. Wiederholungsversuche an. Auch  
 die Untersuchungen des Arztes konnten nicht feststellen, daß der Schlag dem  
 Verletzten hätte.

# Salzer- Fahrräder,

aus den  
**Fahrrad-Werken Salzer & Co.**  
 in Chemnitz,



vereinigen die **höchste Eleganz** in der Ausstattung  
 mit der solidesten Ausführung in **bestem Material**.  
 Dieselben werden **von keinem in- oder aus-  
 ländischen Fabrikat** an **Vorzüglichkeit über-  
 troffen**.

Niemand versäume die **Besichtigung** der  
**Salzer-Fahrräder**  
 auf der **Sächsisch-Thüring. Industrie- und  
 Gewerbe-Ausstellung in Leipzig**.

- Vertreter:
- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| In Dresden: C. F. Bernhardt, | In Leipzig: Paul Focke & Co. |
| Reitbahnstrasse,             | Wurzen: R. Nickelitzsch.     |
| Grossenhain: Bernh. Rose,    | Grimma: Friedrich Helm.      |
| Pirna: Clemens Krause,       | Rosswitz: Otto Schwalbe.     |
| Riesa: Richard Nathan,       | Meerane: E. Fischer.         |
| Chemnitz: Th. Glade,         | Reichenbach: Lober & Rahmig. |
| Adorf: Alb. Friedrich,       | Werdau: Paul Lorenz.         |
| Oederan: H. Zimmermann.      |                              |

# Johannes- Elb-Bäder

mit großen Schwimmbassins für **Herren, Damen,  
 Knaben und Mädchen** sowie **Einzel-Zellen-  
 bäder**, unterhalb der Augustusbrücke **vis-à-vis  
 des italienischen Dörchens**, Eingang am  
 Hotel Bellevue, empfiehlt einem geehrten Publikum  
 zur gütigen Benutzung (Schwimmunterricht für  
 Damen und Herren wird unter guter Leitung  
 erteilt)

**Julius Krüger & Co.**



# Pferde-Verkauf.

Ein neuer Transport

## dänischer Arbeitspferde

steht von Dienstag den 8. d. M. an bei mir zum Verkauf.  
**H. Strehle, Oldsb.**

Dittmarische Pferde treffen 8 Tage später ein.  
**Ein Arader, Handwagen, Pneumat.-Rover,**  
 eine Hackkarre,  
 750 Nr. schmiedeeisernes Ge-  
 länder, Alles fast neu, billig zu  
 verkaufen Nietenstraße 18 im  
 Ropelengäßchen.

# Brauergenossenschaft zu Dresden und Umgegend.

In Gemäßheit des § 22 sammt Nachtrag unterer residierender  
 Statuts geben mit hiermit bekannt, daß nach der in der oben-  
 stehenden Hauptversammlung vom 28. Mai d. J. erfolgten Ergänzung-  
 wahl der Vorstand unterer Genossenschaft derart aus folgenden  
 Personen besteht:

- Carl Seyboth**, Brauereidirektor in Cotta, Vorsitzender.
  - Julius Voss**, Malameister in Plauen d. Dresden, stellvert. Vorsitzender.
  - Max Lotze**, Brauereibesitzer in Dresden, Kassier.
  - Carl Kobusch**, Braumeister in Dresden, stellvert. Kassier.
- Dresden, am 1. Juni 1897.  
 Brauergenossenschaft zu Dresden und Umgegend.  
 C. Seyboth, Vorsitzender.

# Gedächtniss.

An dem Waisentafel, welcher vom 19. bis 24. Mai zu Berlin  
 abgehalten wurde, betheiligten sich

**230**

Personen. Der Anplan am Schlusse des letzten Vortrages, sowie  
 das Zusammenwirken der Subjoren zu einem eigenen Vereine zur  
 gemeinnützlichen Durchführung der Lehrenten zeigten am besten,  
 welches Interesse der Vortragende für seine Lehre gewendet hatte.  
 Die „Vaterzeitung“ Berlin schreibt in Nr. 40 vom 21.  
 Mai 1897: „Wiederholungslehre von Christ. Ludw. Boehlmann  
 in München. Selten in ein Buch durch unsere Hand gegangen,  
 das auf so geringem Raume so viel bietet. Und das nicht nur  
 zur Angehörigen eines Standes oder einer Bildungsstufe, sondern  
 für Alle, die lernen wollen. Es ist mehr eine Anleitung zur  
 Selbstergänzung, als ein todter Fingerring, wie ihn die mnemo-  
 technischen Lehrbücher häufig bieten. Man erwarte, wenn man das  
 Buch zu studieren beginnt, keine Preisgabe eines Gehirnschiffes,  
 eines Schiffs, der aber Nacht ein unerschöpfliches Verzeichnis ver-  
 mittelt. Das bietet das Buch nicht. Es ist vielmehr ein ge-  
 schicktes, von praktischen Geistes geleitetes Zusammenfassen von  
 allen möglichen Lehren und erworbenen Lebensweisheiten, die der  
 Verfasser genial in Zusammenhang gebracht hat. Die Zusammen-  
 setzung dieser durch ihre überzeugende Schlichtheit verblüffenden  
 Gedanken in ein pädagogisch richtig fortwährendes System ist des  
 Verfassers Verdienst. Wir hoffen ebenso wie der Verfasser, daß  
 die neue Lehre als besonderer und wichtiger Lehrgang in den  
 Schulen Eingang finden möge. Durch die systematisch geordnete  
 Anbahnung des Stoffes mit dem Konkreten zu verbinden, würde  
 die Entwicklung des Geistes unserer Schuljugend reicher werden  
 und bei Entlastung der Augen doch eine Steigerung der Auffassungs-  
 gabe bewirkt werden. Die Erreichung dieses Zieles wünschen wir  
 der Boehlmann'schen Gedächtnislehre und empfehlen jedem Streb-  
 samen, wenn auch nicht Gedächtnisschwachen, die Anschaffung des  
 Buches.“ — Preiswert mit Beigaben nebst zahlreichen Zeitungs-  
 Mittheilungen gratis und franco durch **L. Pochlmann, Sinfen-  
 straße 2, München D.**

Unterhaltung nach Wahl ohne Preisserhöhung.

## Dattler's Sommer-Variété.

Was reut das Volk, was wilst sich dort  
 Nach Streben heute brausend fort?  
 Was ist denn diesmal extra los,  
 Daß das Gedränge gar so groß?  
 Wenn Du noch nemst ein Wärschen Dein,  
 Veräum' es nicht und geh' hinein,  
 Denn Alles, was nur dort zu seh'n  
 Ist amüsant, wunderbar,  
 Die Leistung unvergleichlich und  
 Hochim entzückend, majestät, bunt,  
 Daneben nun noch inlehnirt  
 Eine uns're Kunstschaff wie's gebührt,  
 Nur sie allein thut sich hervor  
 Und machet auch bei Dattler „Mor“.

Herren-Anzüge 6, 9, 12, 15, 24—36 Nr.  
 Herren-Jaquetts 8, 10, 13, 16, 22—27 Nr.  
 Herren-Hosen 2, 3, 4, 5, 7—12 Nr.  
 Knaben-Anzüge 2, 3, 4, 5, 6, 7—9 Nr.  
 Einzelne Westen, Knaben-Hosen und Jacken  
 zu fabelhaft billigen Preisen.  
 Wasch-Anzüge, Leinen, Küstren-Jaquetts weg.  
 Aufgabe dieser Artikel zu jedem nur an-  
 nehmbaren Preise.  
 Ein Vorkauf Herren-Hüte, Stück 25 Pf.  
 Sommer-Jaquetts 1 Mark.

## Kleider-Paradies

(Inb.: Carl Schulze & Co.)  
 Dresden, Scheffelstr. 12, 1.

Schwarze Anzüge zu verleihen!

## Zur Reisezeit

empfehlen wir unsere in einem  
**diebessicheren  
 Stahlpanzer-Tresor**

verschiedenen **vermietbaren Schrankfächer** zur  
 Aufbewahrung von Werthpapieren, Dokumenten und  
 Schmuckgegenständen.  
 Weiter empfehlen wir Werthpapiere zur sicheren  
 Aufbewahrung.  
 Sowohl als **geschlossene Depots zur  
 Aufbewahrung**,  
 wie auch als **offene Depots zur Auf-  
 bewahrung und Verwaltung**,  
 und Anlagen die gedruckten Bestimmungen darüber, sowie  
 die die Benutzung von Schrankfächern an unsere  
 Geschäftsstelle zur Ausgabe.

## Filiale der Leipziger Bank

Ferdinandstraße 2.

## Im dem Auge die nothwendige Pflege

zu machen zu lassen, ist im Bedarfsfalle die Anwendung eines  
 geeigneten Augenmittels Grundbedingung; erst dann kann bestes  
 Gelingen der Heilung und Erhaltung der Augen eintreten. Das  
 Vollkommenste in dieser Beziehung sind die von dem  
 berühmten Augenarzt A. Rodenstock erfundenen  
 „Rodenstock'schen Augengläser“, die vorzüglichst  
 aus Quarzglas und zur Conservirung der Augen, Des-  
 wegen werden von gewissem Firma unter Vorbehalt  
 einer genaueren Konsultation,  
 abgenommen wird auf Wunsch die vom Unterzeichneten  
 versandte Broschüre über die verschiedenen Zustände der Augen  
 gratis und franco zugesandt. Brillen und Paue, von M. 3.— an.

**A. Rodenstock,**  
 20 Schloss-Strasse 20.  
 Spezialist für Zuthellung wissenschaftlich richtiger  
 Augengläser.

## Schöne dänische u. holst. Pferde,

darbei 3 Paar vollblühige Antschpferde,  
 sowie ein schöner Pony, hat er ein dän.  
 auch gut geübt, linderkorn, heden zum  
 Verkauf Böhmischstraße 30.  
 R. Stenzel.

## Die Musikkommission des kgl. II. Grenad.-Reg. Nr. 101

vertheilt am 9. Juni 1897 Vorm. 11 Uhr in der Kaserne  
 (Königsplatz) nachstehende, aus erhaltene Instrumente ihrer  
 Besetzung an den Neuzuleitenden gegen Barzahlung: 1 große  
 und 1 kleine A-Möbe mit Eisenblech, 1 Cello, 1 Es-  
 Clarinette, 6 B-Clarinetten, 1 A-Clarinette, 2 C-Clarinetten,  
 1 H. Hornhorn, 1 B-Cornet, 1 Trompete, 1 Trommel, eine Anzahl  
 alte Hosen.  
 Kaufinteressenten werden ergebenst eingeladen.  
 L. Schröder, Stadthofstr.

## Naumann's Schwimm- und Bade- Anstalt,

am linken Elbufer, oberhalb der Albertbrücke,  
 von der inneren Stadt aus bequem zu erreichen durch Dampf-  
 schiff-Station Poststraße,  
**Dampfer-Ueberfahrt**  
 Straßenbahn Bahnhofsplatz. Weg nach der Badanstalt durch  
 Anna bezeichnet, empfiehlt sich zur geschäftigen Benutzung.  
**Schwimmunterricht** täglich, außer Sonntags.

## Hühnerhaus

u. Gartengraben-Wäghaus,  
 zu kaufen gesucht. Adresse  
 Nr. 29 b, 1., bei Schröder.

## Suche zu kaufen

gute Kleidung, Betten, Wasche,  
 Schuhschuh u. s. w. Domski,  
 Zwingerstraße 14.

## Rover

billig abzugeben.  
 P. Dhonnau,  
 Dürerstraße 42.





# Ein herrlich geleg. Landgut

In der sächs. Schweiz, an schönsten Punkten gelegen, beste Bodenklasse, ca. 150 Schfl. Verrentung, dabei ca. 30 Schfl. Schlagbarer Acker- und Laubwald, bei guter Abfuhr und Abfuhrgebiet, ca. 70 Schfl. Feld unterm Bluge, sowie bedeutende Viehweiden, zur Anlage einer Dampfmaschine, da bedeutender Abzug und Konkurrenzfrei, sowie gut angelegter Sandsteinbruch, da Massen abhaltend, ca. 8 Schfl. Bausteine, sowie große gewinnbringende Forstwirtschaft, wo sofort auch Rucht angelegt werden kann, beites Abfuhrgebiet für sämtliche Landesprodukte, Milch u. s. w. da ganz in der Nähe einer lebhaften Industriestadt, soll mit sämmtlichem lebendem und totem Inventar, Vorräten, dabei verschiedene neue Maschinen, alle in den besten Zustände, verfertigt und ausdauernd, ertheilungsbar bei 25-30,000 Anzahlung für 75,000 Mark sofort verkauft werden. Nur Selbstkäufer wollen Anfragen unt. V. 81000 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

**Zinshaus**  
in Bismarck Vorstadt, mit gutem Geschäft, für junge Leute passend, Sachkenntnis nicht erforderlich, bei 20,000 Mark Anz. zu verkaufen.  
**Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

**Zinshaus od. Land**  
in der Umgegend von Dresden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. erbeten an **H. Krumbholz,** Camillestr. 13, 1.

**Ein Gartengrundstück**  
mit Restauration und 2 Seitengebäuden ist veränderungslos zum Preise von 65,000 Mark sofort zu verkaufen. Agenten erbeten. Näheres bei **Herrn Paullsch,** Schloßallee 1.

**Für Gärtner, Obsthändler od. andere Herren,**  
die einen großen Garten wünschen, habe ich einige recht schön angelegte, sehr preiswürdige, viel Geld bringende, von 2500 qm bis über 5000 qm große Gartengrundstücke, darunter Gärten mit weit über 100 tragbaren Obstbäumen, im Preise von 12,000 bis 24,500 Mark. Die Grundstücke sind für eine, aber auch für mehrere Familien eingerichtet. Näheres erbeten bei **Herrn Paullsch, Rob. Ed. Lehmann, 18, Bismarckstr. 14, 1.**

**Neue Villa,**  
in gefundelter Lage, Blauen, solid gebaut, Taxo 76,000 Mark, mit Park, gerh. Etagen, und erster Hand zu ver. Off. u. Q. 10808 an **G. L. Daube & Co.,** Grunertstr. 15.

**Bauland.**  
Unter Kleinwischowitz beabsichtige ich mein Land ca. 5/2 Hektar, noch ganz billig zu verkaufen. Dagegen wird schon 1 Mark per Hektar verlangt und bezahlt, und stellt sich mein geforderter Preis gegen zu als Spottpreis. Off. unt. V. 5535 in der Exp. d. Bl., Nr. 10, erbeten.

**Haus-Grundstück**  
in der Nähe von Weissen, mit nachweislich festem Material- und Produktengeschäft, zu verkaufen. Agenten erbeten. Off. unt. V. 5192 in der Exp. d. Bl.

**Achtung!**  
30,000 qm Bauland, in 19 Baustrichen getheilt, in 1 Ganzen oder einzeln, sofort bebauend, nahe Niederpörsitz, mit 350 pro qm zu verkaufen. Gut passend für Kleinfächer, da noch selber im Orte. Näheres durch **Rob. Wagner, Dresden-Striesen, Bismarckstr. 14, 1.**

**Wien in Vorder-Striesen-Abtheilung Zinshaus**  
mit 3400 qm Grund, in bester Lage, mit jedem gewerblichen Zweck geeignet, will ich bei 13,000 Mark Anzahlung sofort billig ver. Dagegen erbeten. Näheres erbeten bei **Herrn Paullsch & Vogler, A. G., Dresden iend.**

**1 Coust., 2 Koutenüll., 1 Sopha, 1 Schreibeisretir., Coullinen, Sopha, Serole, Spiel-u. Küchensische, Gard., Kleider- u. Küchenschir., Spiegel, Waichische, Stühle, Kommode, 2 Bettstellen mit Matz. Billig Ferdinandsstr. 14, 2.**  
Wer kauft?

**Holzgestelle**  
für Drechselbänke aus Rothbuchenholz? Off. e. b. Hoffmann, Dresden-Blauen, Bismarckstr. 34, b.

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.**  
Wir empfehlen:  
**beste reife Stornoway-Matjes-Heringe**  
Stück 7 Pf., Schoek 325 Pf.

**Sehr schöne, namentlich sehr fein schmeckende Castlebay-Matjes-Heringe**  
Stück 16 Pf.

**Unter Delikatessengeschäft Pragerstr. 24, schräuber Strassenstr., empfing noch**  
**sehr schöne, frische Steinbutten**  
Pfd. 80 Pf.

**Bahnbürsten, Nagelbürsten, Kopfbürsten, Frischkämmen, Staubkämme, Stahlbürsten, Feisendosen,**  
**Eau de Cologne, Odontine, Zahnwasser,**  
**echte Eibischwurzel-Seife,**  
**3 Stück 50 Pf. und 1 Mt., feinste Parfumerien und Toilette-Seifen**  
in größter Auswahl bei  
**Oscar Baumann**  
3 Frauenthurm 3.

**Kalbfleisch**  
(prima Waare)  
Schwund 60-65 Pfennige, Schweinefleisch 50-55 Pf., H. Blut- u. Leberwurst 50 Pf., (im Ganzen billiger), sowie nur die vorzüglichsten Feiertagsbraten empfiehlt preiswerth  
**Otto Böhme, 23, Scheffelstr. 23.**

**Milch.**  
200 Liter gute, haltbare Vollmilch werden von ein. jahrelangsfähigen Abnehmer gesucht. Off. e. b. T. C. 420 Exp. d. Bl.

**Ein Großhändler, der zweier Güten und eines groß landeswirthschaftl. Grundstückes, beabsichtigt eine gründliche Ausbesserung im Leben zu tun. Zu dieser Ausbesserung stellt er sich selbst 400 Stück Rindvieh und Kühen hierzu noch 2-300 Stück von anderer Seite gebracht werden. Da nun Suchender Wittwer ist, so wünscht derselbe eine-**

**Lebensgefährtin,**  
die gewillt ist, ihm treu zur Seite zu stehen. Derjenige Dame, die hierzu geneigt ist, wird nach jeder Richtung hin ein höchst angenehmes Leben zugesichert. Europäische, russische u. desigliche Sprachen jederzeit zur Verfügung. Bewerberinnen wollen u. C. 4524 mit Angabe ihrer Vermögensverhältnisse und vollständ. Namen Wittwer, an **Haasenstein & Vogler (A. G.), Chemnitz** gelangen lassen. — Strenge Diskretion Ehrensache.

**Reell!**  
Ein adelichebender Landwirth, ansehender Jüngling, mittlerer Statur, mit über 15,000 Mark Verträgen, wünscht sich mit einer Wittwe mit nicht zu großen Kindern oder einem älteren Mädchen zu verheirathen. (Einiges Vermögen erwünscht.) Selbiger würde auch, wenn passend, in ein Gut oder einen Hofhof einziehen. (Beschwiegenheit Ehrensache) — Adresse nebst Ang. der Verhältnisse erbeten unter **S. W. 416** in der Exp. d. Bl.

**Seirath.**  
Jünger Kaufmann, 24 J. alt, ebenso, angeh. Mensch, von gutem Charakter u. Verstand, sucht sich mit einer gebild. Dame gleichen Alters u. reinem Vermögen zu verheirathen. Suchend. in Arbeitssünder u. sucht auf diesem Wege, wegen Mangel an Damenbekanntschaft, eine Hebeu, wirthschaftl. erzag. Geschäftin, auch vom Lande erwünscht. Reel. Damen werden geachtet. Off. nebst Post, welche zurückgelandt wird, unter **Z. Z. 448** Postamt Aretbergerstr. 49, Dresden, niederzuliegen. Diskret. gegenseitig Ehrensache. Agenten streng verboten.

**Balance-Stanze**  
1. Prägen, 90 mm Spindelstärke, billig zu ver. 10-11 Uhr, Palmstr. 5, pt.

**Tattersall, Dresden-N., Wiesenhorstraße.**  
**Reitpferde**  
Ein frischer Transport gut gerittener, militärkommener  
ist eingetroffen und stehen dieselben preiswerth unter Garantie zum Verkauf.  
**Alfred Beyer.**

**Oldenburger Milchvieh.**  
Gegenständig der landwirthschaftlichen Ausstellung in Weihenbalm stelle ich vom 24. bis 27. Juni 50 Stück schwere, ganz hochtrag. Kühe u. Kalben, sowie 10 Stück edle Zuchtbullen dabeist in der Landwirthschaftl. Ausstellung zum Verkauf. Vorberige Anfragen nehme ich jederzeit entgegen.  
**Dresden-N., Vorwerk Rämchen, Kreuzstr. 18.**  
Hernprechelle 202, Amt 1.  
**Eduard Seifert.**

**Reell!**  
Suche f. m. Bruder, Dec.-Anz. 32 J., welcher e. hahr. Schloßhau überneh. möchte, oder es allein u. schaffen kann, e. recht a. i. Dame z. Heirath, die ihn per. antest. kann! Off. e. b. u. E. K. postl. Blauen-Dr.

**Ein größerer Lissdrank**  
billig zu verkaufen.  
**Dinkert, Jagdweg 9.**

**10 Stück starke Arbeitpferde**  
sind zu verkaufen. **Nichard Dinkert, Ober-Blauen, Waisenstr. 22.**

**Noack's Gasthaus, Salzgasse 5.**  
Schweinefleisch 60 Pf., Ferkel 70, Schinken im Ganzen 90, Speck 70, Gauschl. Würst 60.

**Ein Pferd,**  
guter Hieber und flotter Weher, gute Beine, ist zu ver. Auch wird ein mittleres Pferd mit in Tauch genommen. Zu erfragen Bismarckstr. 19, im Biergeschäft.

**ff. Fökelzungen**  
a Pfd. 90/95 Pf.  
**Wild- u. Geflügelhandlung**  
F. W. Lucas,  
Grunertstr. 40.

**ff. Fökelzungen**  
a Pfd. 90/95 Pf.  
**Wild- u. Geflügelhandlung**  
F. W. Lucas,  
Grunertstr. 40.

**ff. Fökelzungen**  
a Pfd. 90/95 Pf.  
**Wild- u. Geflügelhandlung**  
F. W. Lucas,  
Grunertstr. 40.

**ff. Fökelzungen**  
a Pfd. 90/95 Pf.  
**Wild- u. Geflügelhandlung**  
F. W. Lucas,  
Grunertstr. 40.

**Frühconcert. Frühconcert.**  
**Schweizeri Joschwiz.**

**Erster Pfingstfeiertag früh 6 Uhr:**  
**Grosses Frei-Concert.**

**Von 11-2 Uhr Frühschoppen-Concert.**  
Nachmittags von 4-8 Uhr Frei-Concert von der Salon-Kapelle.  
Dirigent: **Max Finke.**

**Grosser Wasserfall.**  
Rinderviehpläge. — Küche und Keller von bewandter Güte.  
Bekanntmachung **Chr. Alb. Bachmann.**

**Badehotel Tharandt**  
Seziger Besitzer: **Franz Kranz,** vormals **H. W. Donner.**

Rut gefäll. Mitteilung, daß **Wittwoch den 9. Juni** die **Kar-Concerte** und **Réunions** ihren Anfang nehmen, ausgeführt von der **Wildbruffer Stadt-Kapelle** (25 Mann) unter bewährter Leitung des Herrn Musikdirektor **E. Römsch.**  
Anfang des Concertes **1/5 Uhr.** Eintritt **30 Pf.**  
Nach dem Concert **Réunion.**

Diese Concerte und Réunions werden wie früher regelmäßig **jeden Mittwoch** stattfinden. Außerdem empfehle den geehrten Herrschaften, Vereinen, Gesellschaften, Korporationen u. s. w. zur Abhaltung von Sommer- und Winterberathungen meinen schönen Saal, **Garten und Park** (20,000 qm groß), **Colonnaden, Lauben, Musik-Orchester,** Alles ist vorhanden.  
**Stallung für 30 Pferde** und gutes Wasser.  
Auch ist für einen **Raum zur Aufbewahrung der Fahrräder** Sorge getragen.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet  
hochachtungsvoll **Franz Kranz.**

Mein prachtvoll eingerichtetes **Bad** mit **eigener Stahlquelle** ist eröffnet und empfiehe selbiges zur gefälligen, recht öfteren Benutzung.  
**E. C.**

**B. Pestel, Optiker, Dresden-Neust., Rathhaus,**  
empfeht  
**Zeiss & Görz-Doppelperspective**  
zu Originalpreisen.  
Touristengläser (ältere Militärmodelle) zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
**P. P.**  
Einem hochachteten Publikum, allen Freunden und Bekannten theile hierdurch ganz ergebenst mit, daß ich  
**Maximilians-Allee 1,**  
gegenüber den Landweiser-Hallen,  
ein  
**Wein-Restaurant**  
**Zum gold. Becher**

eröffnet habe.  
Vorzüchliche Erfahrungen, sowie die direkte Verbindung mit den hervorragenden Weinproduzenten der Rheingebirge und Moselgegend setzen mich in den Stand, dem Geschmack des verehrlichen Publikums in jeder Richtung hin weitgehendst Rechnung zu tragen und für äußerst edle Weine einen naturreinen, tadellosen Wein bieten zu können.  
Es ist dem ergebenst Unterzeichneten in seiner achtzehnjährigen Thätigkeit in Weip (Lothringen), sowie sechs Jahre am hiesigen Plage, als Besitzer des Restaurants **Waternhof,** vergönnt gewesen, das p. p. Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen und hoffe auch im neuen Locale, **Maximilians-Allee 1,** mit die Gunst des mich beehrenden Publikums zu erwerben und begütige geehrte Herrschaften mit einem  
**herzlichen Willkommen!**

hochachtungsvoll ergebenst  
**Gottlob Hermann Neubauer.**

**ff. Fökelzungen**  
a Pfd. 90/95 Pf.  
**Wild- u. Geflügelhandlung**  
F. W. Lucas,  
Grunertstr. 40.

**ff. Fökelzungen**  
a Pfd. 90/95 Pf.  
**Wild- u. Geflügelhandlung**  
F. W. Lucas,  
Grunertstr. 40.

**ff. Fökelzungen**  
a Pfd. 90/95 Pf.  
**Wild- u. Geflügelhandlung**  
F. W. Lucas,  
Grunertstr. 40.

**ff. Fökelzungen**  
a Pfd. 90/95 Pf.  
**Wild- u. Geflügelhandlung**  
F. W. Lucas,  
Grunertstr. 40.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 155.  
Erste 15. Sonntag, den 5. Juni 1897







**Barègo  
Alpacca  
Etamine  
Mohair**

bei  
**Adolph Renner,**  
12 Altmarkt 12.

**Woll-  
Mousseline**

neue Muster

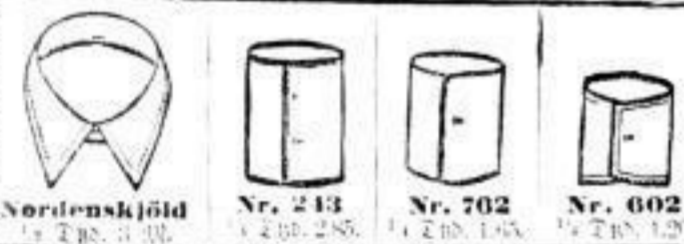
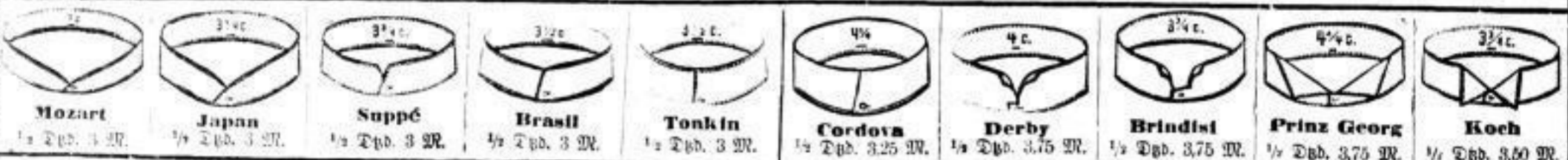
bei  
**Adolph Renner,**  
12 Altmarkt 12.

**Organdy  
Batist  
Leinen  
Zephyr**

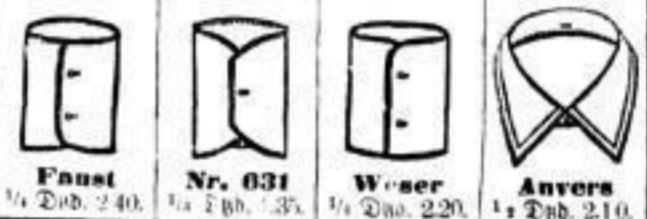
bei  
**Adolph Renner,**  
12 Altmarkt 12.

# Herrren-Oberhemden

in vornehmstem Geschmack und tadellosem Sit. Für Frühjahr u. Sommer beliebt, farbige Oberhemden.



**Sämmtliche Kragen u. Manschetten**  
sind Fabrikate allerersten Ranges, erfüllen selbst die weitgehendsten Ansprüche an Eleganz und Qualität und sind aus garantiert vierfachem Leinen hergestellt.



König-Johann-  
Straße 6.

**Siegfried Schlesinger,**  
Hollieferant.

König-Johann-  
Straße 6.

Dresdner Nachrichten, Seite 18, Sonnabend, 6. Juni 1897

**C. L. Flemming, Holzwaarenfabrik, Globenstein,** Post Rittersgrün, Sachsen,

Hölzerne Riemenscheiben für Fabriken, Mühlen, Maschinenbauer u. s. w.  
**Mundstäbe, Rouleauxstangen,**  
**Vogel-Käfige, Wachtelhäuser, Flag- und Heckbauer, Einsatzbauer, Gesangskasten**

Wagen  
ab 12 Stk.  
m. abbrechbaren  
Gelenken,  
auf 1000 Stk.  
2. 35 50 75 100 150 kg Tragf.  
6,50 8,50 11.- 14.- 16,50 27.- 32.-  
Saug- und Rühr-  
geräthe,  
Gobelbänke  
Musterkataloge,  
gelte. 3 Stück kostet.

Für jeden  
Danzhilt zu  
empfehlen.  
Nimmt wenig  
Blaß ein und  
läßt bei Nicht-  
gebrauch leicht  
zusammen-  
schrumpfen und  
für Kanari-  
süchter im G. H.  
gelegt und in  
jedem kleinen  
Raum aufbe-  
wahrt werden.  
In Breiten  
70 95 120 cm  
5 6 7 Stk.

Man verlange Preis-Liste Nr. 44.

Deutsche  
Englische  
Amerikanische  
**Fahrräder**

mit erstklassigen Marken, empfehle für Cassakäufer schon von M. 168 an unter Garantie  
Permanent ca. 50 Maschinen auf Lager.  
Schnellreparaturwerkstatt.  
**Paul Wilke,**  
Birniaischestraße 22.

**Sommerkurort Mulda,**

440 Meter ü. M., Station der Linie Freiberg-Bienenmühle. Gewährter Luftkurort, geblüht im Tale gelegen, mit großen, unmittelbar an den Ort heranreichenden Nadelwäldern. Welt ausgebreitete, bequeme Waldpromenaden. Gute Verpflegung. Billige Wohnungen. Bäder: Wasser, Fichtennadel, Meer u. Rest und Apotheke. Broschüren gratis. Anfragen beantwortet bereitwillig.  
**Bad Muskau, O.-L.**

Berlin-Görlitzer Bahn.  
Eisenmoor u. Mineralbad, Nadelwaldbad, Luftkurort. Aufmerksam gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenkrankheiten, Frauenleiden. Prospekte gratis durch die Gräflin Arnim'sche Badeverwaltung, Muskau.

**Neu!** Empfehle gerichten Herrschaften mein in Geising neugebautes **Neu!**  
**Schützenhaus-Etablissement**

mit Veranden und schönem Lindenpark, sowie 20 Fremdenzimmern, direkt am Walde gelegen, als vorzügliche und billige Sommerfrische, 600 Mt. überm Mittelpegel. Für Gesellschaftliche Ausflüge u. empfehle meine vorzügl. Lokalitäten, sowie Ballaal, ohne Konkurrenz im ganzen Müglitzthal, zur freundschaftl. Benutzung. Für Nacht wird jedoch geleast. Von Weising aus letzte Station nach dem Wäldchenbüschchen. Vorzügl. Keller und Küche. Viele von besten Hähnen. Hochachtungsvoll **Paul Zeh,** Besitzer.

950 Meter über Meer **Felsenegg** Station Zug  
Allbewährter Luftkurort auf d. Zugerberg, Schweiz.

Trächtvolle Lage, große Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn u. In komfortabel eingerichtet. Neuhaus groß, bequeme Balkonzimmer, moderne Einrichtungen für Hydro- und Elektrotherapie, künstl. Kohlensäure Bäder, Massage u. unter tücht. ärztl. Leitung. Besitzer: **J. Bossard-Ryf.**

**Gräblich's Waldpark-Etablissement,**  
Mulda in Sachsen,  
vormals Ramm's Park,  
genannt „Die Perle des Erzgebirges“.

Verfügt als vornehmster, romantischer Ausflugs-, Erholungs- und Luftkurort anerkannt. Touristen, Sommerfrüchler, Gesellschaften erhalten bei vorzüglicher, billigster Verpflegung gute Preise und Aufnahme. Kitz und Apotheke vorhanden. Prospekte gratis und franco durch den obigen Besitzer.  
**Nordsee-Bad Dangast.** Billigstes Seebad, Luftkurort I. Ranges. Prospekt. **C. Gramberg.**





**Ang. Hofmann**

Inh.: E. Mögel,  
11 Scheffelstraße 11,  
11 Ecke Quergasse 11  
empfehlen:



**Tafel-Services,**  
neueste Formen und Decors in  
Vorsellan und Steinart,  
für 12 Personen von 3 Mk. an,  
für 6 Personen von 15 Mk. an



**Wash-Garnituren**  
über 300 Waiver,  
fein bunt von 3 Mk. 50 Pf. an.

Spezialität:  
**Komplette  
Braut-  
Ausstattungen.**



**Kaffee-Services,**  
über 200 Sorten,  
von 2 Mk. 75 Pf. an.



**Hochzeits-, Silber-  
Hochzeits- und Gelegen-  
heits-Geschenke:**  
Tafel-, Jardiniere-, Bier-  
Services, Vasen etc. etc.

Scheffelstr. 11,  
11 Ecke Quergasse 11

## Weiche Filzhüte.

Bei Bestellungen beliebe man ausser der gewünschten Form  
die Kopfweite anzugeben.

**Zittan.**  
Leichter Sommerhut,  
Mk. 1.50.

**Obyn.**  
Schwarz und farbig,  
Mk. 2.00 und 2.50.

**Edinburgh.**  
Echt englisch von Christy,  
Schwarz und farbig,  
Mk. 9.00, 9.50, 10.00.

**Strassburg.**  
Feberleicht und hoch haltbar,  
Bester deutscher Haarhut,  
Mk. 8.00, 10.00.

**Düsseldorf.**  
Deutscher Haarhut in allen  
Farben,  
Mk. 6.00, 6.50, 7.00.

**Wien.**  
Wiener Hut vom Huttmacher  
Wilhelm Ploss in Wien,  
Schwarz u. farbig, Mk. 11.00.

**Milano.**  
Italien. Haarhut, besonders  
leicht, in allen Farben,  
Mk. 5.00, 6.50, 7.50.

**Ems.**  
Wollfilz, Mk. 3.00, 3.50, 4.00—  
Schwarz und alle modernen  
Farben.

**Lübeck.** Mk. 2.00.

**Altona.** Mk. 2.50.

**Altona und Lübeck** sind Hüte von vorzüglicher Qualität in guter  
Ausstattung mit breitem Passepoillender, dabei die neuesten und  
vorteilhaftesten Façons, schwarz und farbig.

**Alster.**  
Bester Wollfilz mit feinsten  
Ausstattung, einem Haarhute  
ganz ähnlich, Schwarz und  
sehr aparte Farben,  
Mk. 4.00, 4.50.

**Manchester.**  
Schwarz und farbig,  
Mk. 9.50 u. 11.00.

**Geleitetste Garantie:** Jeder Hut, auch der billigste, ist fehlerlos, sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom Ladungsverkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern ausgestellten, mit Preisen versehenen Waaren werden auf Verlangen bereitwillig heringegeben und verkauft.

**„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.**

Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen, wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen. Illustrierter Katalog gratis und franco

## Pilsener Biergläser,

gefächelt, mit rotem Dentel,  
liest blickt und in solcher Aus-  
führung die

**Glas-Manufaktur  
Franz Heide,**  
Böhm.-Ramat.

**Waisgott's Haarfärbekraft,  
Haarfarbe,**  
in schwarz, braun, blond, sehr  
natürlich aussehend, echt u.  
dauerhaft farbbend, Nichtöl,  
ein feines, haarschutzendes  
Parfüm, sowie **Häute's Ent-  
haarung-Pulver** empfiehlt  
**Saxonia-Drogerie,**  
Grüneckstraße, Ecke Circusstr. 24

**Medicin. Seifen,  
feine Toilette-Seifen,  
Parfümerien,  
Haarwässer aller Art,  
echt. Eau de Cologne,  
Zahreinigungsmittel**  
empfiehlt  
**Hermann Rooh,**  
Dresden, Altmarkt 5.

**Geo. Dötter's Hart- u. Freespulver  
für Schweine**  
ges. geschützt unter No. 1298  
erregt Frühlust, verhindert Ver-  
stopfung, reinigt das Blut, be-  
wirkt rasches Fettwerden und  
erleichtert die Aufzucht. Man  
achte genau auf obige Firma.  
Per Schwein mit ausführlicher  
Gebrauchsanweisung 30 Pf.

In Dresden: Frau **Wedel  
& Joch.** In **Reinhardt's-  
Apothema:** Frau **Boel.**  
**Quidu, Turst, Wolferei**  
& **Kemmen** im bahr. Altm.,  
lieferd. feinst, **Franko: 9 Pf.**  
**Wollereifeinbutter** Mk. 10.50  
bis Mk. 10.80, **9 Pf.**, **Süß-  
rahmfettbutter** Mk. 10.20 bis  
Mk. 10.50.

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 155. Seite 20. Sonnabend, 5. Juni 1897

# G. E. HÖFGEN

## Kinderwagen-Fabrik

Telephon 622 u. 315

Hauptgeschäft: Königsbrückerstr. 56  
Filiale: Zwingerstr. 8.

Grosse Auswahl in		
Kinderwagen	im Preise von	12-90 Mk.
Krankenfahrstühle		36-150 "
Kinderbettstellen		12-60 "
Puppenwagen		3-30 "
Kinderstühle		8-20 "

Reparaturen schnell und billig. — Illust. Cataloge gratis.

**Keine 5 1/2 Mark,**  
aber noch  
mehr wie  
bei vielen  
anderen,  
sondern nur  
noch 5 Mk.  
folten meine  
bedeutend  
verbesserten  
auch thätlich  
mit vorzüglich  
absoluten **Kon-  
plus ultra Concert-Zug-Har-  
monika,** 35 cm hoch, 2 Böden,  
mit 10 Zellen, 2 Register, 2 Klappen,  
30 guarantee besten Stimmen, 3 über-  
zügigen unverwundlichen besten Zugsch-  
äften u. Stahlkesselchen, 2 Ju-  
gallisten, vielen Nickelbeständen,  
schöner Mittelkassette u. ungewohnt  
harter eleganterer Musik. Ein  
3 Störiges Brachmet bis 40, 30, 20,  
ein 4 Störiges mit 8 Klappen  
6 Störiges mit 13 Klappen und ein  
2 Störiges mit 19 Klappen, 4 Böden  
mit 10 Klappen, 20, mit 21 Klappen  
bis 11 Klappen. Die grobe Stöße  
30 Pf., extra. Eine hochfeine  
Recor-Harmonika mit 3 Klappen  
und vollständigem Zubehör bis  
3 Mark, mit 6 Klappen 2 Mark,  
Verlust gegen Nachnahme. Ver-  
sendung frei, Porto 20 Pf., 2 Klappen  
sollern auch bis 80 Pf. Porto.  
Schlittenstühle unsonst. Besch-  
ritt gratis. Garantie für 10 Jahre  
Haltbarkeit der Klappentöne und  
Behaltung der Intonation. Ein-  
fache Nachbestellungen und An-  
erkenntnis schreiben.

**Hormann Severing,**  
**Neuenrade (Westfalen).**  
In der Industrie, die ich leide, liegt  
die beste Garantie für die Dauerhaft  
eines guten Instruments nicht in  
marktüblicheren Instrumenten. Die  
unverwundlichen Klappen, die  
überwiegend angedeuteten Feines  
und höchsten Charakteres von 3 bis  
4 und 4 1/2 Mark liefern ich auf  
Bestellung ebenfalls.

### Gelegenheitskauf!

Circa **250**  
**Knaben-Anzüge**  
Alter 3 bis 14 Jahre  
Reizende Façons u. Muster  
zurückrecht  
früherer Preis 4 bis 20 Mark  
jetzt nur  
2 bis 12 Mk.

**L. Grossmann**  
10 Wettiner-Strasse 10  
Wettere und viele Grössen  
neben dem „Zivoli“.

## Rich. Maune, Fabrik Löbtau,

Verkaufsstoff:  
**Marienstr. 32,**  
Gartenhaus.

empfiehlt als höchst praktisch  
für enge Wohnräume, Besen-  
kammern, Sommerwohnungen  
u. t. w. **verfärbt. Schlaf-  
möbel,** als: **Bettsofas**  
neuefter Konstruktion mit  
guter Federmatratze, großem  
Bettraum; ist durch einen  
Drehgriff verstellbar und  
braucht nicht von der Wand  
abgerückt zu werden; ver-  
schiedene Ausführungen.  
**Bettstühle, Bett-  
tische, Chaiselongue-  
Betten** mit und ohne  
Bettraum, **Bettstellen**  
mit Patent-Matratzen  
in großer Auswahl, **Ma-  
tratten** mit und ohne  
Sprungfedern.

Zeichnungen gratis.  
Fernspr. Amt L. 1496.

**Solide  
Kleider-Stoffe**  
empfiehlt  
zu bill. Preisen  
**28  
Ernst  
Venus,**  
Annenstraße 28.

## Fernet-Branca

### (Magenbitter)

Spezialität von **FRATELLI BRANCA** in Mailand,  
eigentliche Inhaber des berühmten Original-Rezeptes.

Präpariert auf allen Weltausstellungen.  
**Diätetisches, kräftigendes, stärkendes, die  
Verdauung beförderndes,**  
von den hervorragendsten Ärzten empfohlenes Getränk.

**Unentbehrlich in jeder Familie.**

Jede Etikette trägt die Unterschrift „**Frateschi Branca & Co.**“  
Achtung vor Nachahmungen!

**Wermouth-Wein**  
von **Frateschi Branca,** Mailand.  
Zu haben in Dresden bei: **Sander & Rischer, Serinski  
Sibbio, 19 Wallenhausstr., Körner, E., Granaerstr. 2, n**

## BAD PYRMONT

Stahl-, Eisenmoor-, Soolbad.  
Kurzeit Mai-October. Illustr. Prospekte Kurverein.

## Sommersprossen

beefügt in 7 Tagen vollständig Dr. Christoph's vorzüglichster  
unschädlicher

### Ambracrème,

das beste kosmetische Mittel zur Heinerhaltung und Verfeinerung  
des Teints. Echt in grünverheilten Originalbüchlein à 2 Mk. in  
Dresden in d. **Salomonis-Apoth.**, Neumarkt; **Vaul Schwarz-  
lose, Schloßstr.**; **Wegiel & Joch, Morienstr. 12;** **Georg Bau-  
mann, Biederstr.**; **Alfred Wemmel, Bismarckstr. 36;** in  
Blauen bei **Curt Lehmann;** in Löbtau bei **Eng. Hart-  
mann Nachf.**

Einges. für Deutschland:  
**Oscar Prehn, „zur Flora“, Leipzig.** [

## Specialität!

### ff. Natronkuchen,

hochfein im Geschmack u. Quali-  
tät, leicht verdaulich für Kavalent  
und schwache Magen, empfiehlt  
**Alfred Schardt, Weiten-  
straße 52, a. Granaer.** Preis  
1, 2, 3 Mk. o. dagesischen. Be-  
stellungen von 2 Mk. an liefern  
frei ins Haus. Versandt nach  
auswärts gegen Nachnahme.

**Granitplatten, Steine,  
Schwellen etc.** liefert schnell  
u. billig, **Schulze, Rosenstr. 23, 1.**

# Zur Beachtung.

Einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß laut Beschluß unserer Annahmeverammlung vom 1. Juni 1897 ab eine Preisermäßigung für unsere geschäftlichen Leistungen in Kraft getreten ist. Unterzeichnete Annahme steht der Erwartung hin, daß das geehrte Publikum den Verhältnissen Rechnung trägt und obige Befanntgabe einer günstigen Beurteilung unterzieht.

Die Barbier-Innung zu Dresden.

# Gasse's Elb-Bad

am rechten Ufer, nahe der Carolabrücke.

Von Altstadt

## Dampfer-



Überfahrt

ab Terrassenfer, Ausgang der Steinstraße  
(Straßenbahnhaltestelle).

**Schwimm-  
Unterricht**

täglich.

Bewährte Leitung. Sorgfältige Beaufsichtigung.

**Abonnement  
für Schwimmen und Baden.**

Preisverzeichnis bitte zu verlangen.

— Fernsprecher 3022. —

**Paul Gasse.**

Eine große Auswahl starker dänischer und belgischer  
**Arbeitspferde,**  
sowie ein Paar 6jährige, 180 große,  
**starke hannoversche Pferde,**  
welche in leichten und schweren Zug passen, stehen mit Garantie  
billig zu verkaufen.

**August Kösch**  
in Plauen bei Dresden.  
Telephon 3861.

## 1000 Ctr. Prima-Braumalz

werden von einer Brauerei, weiß überbrotbar, — auch in kleineren  
Posten — auf 3 und ev. 6 Monate Accept-Ziel

**billig verkauft.**

Bestellanten werden behufs Musterzusendung etc. um Angabe  
ihrer Adresse unter „Malz 25“ an die Annoncen-Expedition von  
**Rudolf Mosse in Dresden** gebeten.

Schönster Pfingst-Ausflug  
in's

## Hotel LAMBACH

Märzurlaub am Semmering.  
Gibte Preise. Korridor und Zimmer heizbar. — Ueber die Salzen  
Villa Gräbelsbauer mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Boden für  
250 H. zu vermieten.

Achtungsvoll Josef Brunner,  
C. G. Müller's Backmehl,  
Bleicher Art, von Kolonialw. u.  
C. G. Müller's Backmehl,  
Bleicher Art, von Kolonialw. u.

**Pianino,** sehr billig  
zu verkaufen.  
Post, Altmarkt 8. 2.

# Sport.

Damen und Herren,

Königs-  
Johannstr.  
Nr. 6. **Siegfried Schlesienger** Königs-  
Johannstr.  
Nr. 6.

die  
Radfahren, Bergsteigen etc.

offerire in denkbar besten Qualitäten  
billigt:

Radsfahr- u. Touristen-Costume,  
Radsfahr- u. Touristen-Anzüge,  
Radsfahr- u. Touristen-Hosen,  
Radsfahr- u. Touristen-Hemden,  
Radsfahr- u. Touristen-Strümpfe,  
Radsfahr- u. Touristen-Mützen.



**Schwarzenberg, „Perle des Erzgebirges“,**

vorzügliche Sommerfrische.

Auskunft durch den dasigen Erzgebirgs-Zweigerverein.

## Komet- mit **Fahrräder**

mit **Diebstahlsicherung**

besitzen viele Neuerungen, als:

amerikanische Ventilationen (verstellbar),  
abnehmbare Kettenräder,  
hygienische Sättel etc. etc.

Preise und Qualität ohne Konkurrenz.

In haben in unserer

**Fabrik Amalienstrasse 12**

und unserem

**Versandthaus Am See 16.**

## Prima Astrachan-Caviar

höchster Qualität empfiehlt während des ganzen Sommers

**H. E. Philipp,**  
an der Kreuzkirche 2.

## Wagen

aller Gattungen, in den neuesten  
und geschmackvollsten Formen,  
empfehlen sich

**Oskar Köhler,**  
Sattlermeister u.  
Wagenbauer,  
Schäferstr. 13.  
Telephon 1351.

Auch stehen einzelne sehr halt-  
bare, 2- u. 4 spig. St. z. Verkauf.

## Adler- Fahrräder

von Oeintr. Kleiner, Frank-  
furt a. M. Haupt-Depot in  
Gruna-Dresden:  
**Adolf Mehlhorn.**

## Eözniger Spargel,

1000 2 Hölz. 10 Hölz.  
Bündel von 30 Hölz. an,  
Schelbenhain. 10 Hölz. 20 Hölz. an,  
bei 5 Hölz. billiger.

**G. Hamann,**  
Grunaerstr. 12 u. Cstraalsee 2.

## Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, Darmbeschwerden, Geschwüre,  
Schwächezustände etc. (Währer'se Parole), heilt nach einfach  
benützter Methode **O. Goswinsky, Dresden, Ringendort 47,**  
pl. rechts, täglich von 9-1 und 1-8 Abends. (16 Jahre beim  
berühmt. **Dr. med. Blau** thätig gewesen.) Bietet unerschütterl.

Bitte!  
Lesen Sie!

**700**

**Herrn-Anzüge**

(täglichlicher Lagerbestand  
am 20. Mai)  
von 22 1/2 — 60 M.  
werden bis Pfingsten bei  
einer Anzahlung von 5 M.  
an abgegeben. Nur bei

**Carl Klingler,**  
Dresden,  
17 Pilsdruferstr. 17  
(1. Etage).



„Styria“-  
„Hercules“-  
„Tourist“-Räder  
habe ich in reicher Auswahl  
auf Lager.  
Verkauf en gros & en détail.

**A. Siksay,**  
Porsbergstr. 35.

Vertreter  
in der Umgebung  
gesucht.

Preisliste frei.  
Tägl. Unterricht auf meiner  
großen Rennbahn Strahlen.  
Größte Reparatur-  
werkstatt.

## Unterkleidung

für den Sommer.

**Socken, Strümpfe,  
Kinderstrümpfe**

in allen Größen.

**Herrnkragen**

in neuesten Façons.

**Knabenkragen.**

**Schultertücher,**

sowie verschiedene  
Sommerartikel f. Damen

billigt.  
**Friedr. Paul  
Bernhardt**  
in Dresden,  
Schreibergasse 3.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 155. Seite 21. Sonnabend, 5. Juni 1897

## Heiraths-Gesuch.

Ein junger Rühchel von gut. Charakter sucht, da ihm die Zeit nicht gedoten war, er aber selbstständig wird, die Bekanntschaft eines wirtschaftlichen jungen Mädchens im Alt. bis 21 Jahre. Stb. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse in die G. H. postlagernd Mädelw.

## Streng reell.

Eintrages, bürgerlich gut erzogenes Mädchen, 27 Jahre alt, von angenehmem Aussehen, hübsch, intelligent u. warm, Fachverhältnisse u. Eltern, im Besitz von einigen Tausend Mark, vorläufig Vermögen u. guter Ausstattung, wünscht sich an einen, rechtlichen Beamten zu verheirathen. Ernstl. Off. Q. N. 301 in die Exp. d. Bl.

## Touristen-Hemden

mit Kragens und Quaste, für Herren u. Knaben in geschmackvoller Ausführung.

## Trikot-Hemden

für Damen, Herren, Kinder in Stoff, Reform, Universal, Normal-Kammgarne- und Streichgarne.

## Unterhosen

und

## Leibjacken

für Damen, Herren, Kinder u. Baumwolle, Casimir, Seide, Wolle, Alor, Leinwand, Seide.

## Filet-Jacken

(Schweizerart).

## Corsetschoner

in großer Auswahl. Solide Qualitäten, äußerst billige Preise.

## Giemens

## Birkner,

Dresden-Alstadt, Ecke Seestraße-Breitstraße, 46 Wilsdrufferstraße 16.

**Patente** seit 1877  
Otto Wolff, Patent-Anwalt  
DRESDEN, Wilsdrufferstraße 16  
(Ecke Waisenhausstraße)  
Marken & Musterrecht

## Pökelzungen

reich einetroffen, hart und fein im Geschmack empfiehlt  
Otto Neumann,  
10 Schreibergasse 10.  
Telephon 71.

## Haarfärbe-Mittel,

unschädlich, in 3 Farben.

## Haartheile

von 3 Markt an, Wellenseifen, Nadeln, Kämmen, Odeurs, Seifen sind in großer Auswahl zu haben bei Hoflieferant

H. Kellner & Sohn,  
Wilsdrufferstraße 21,  
nur 1. Etage.

Kinderwagen-Höfen  
Königsbrückerstraße 56,  
Zwingerstraße 8.

# Kinder-Konfektion.

Solide Stoffe. Reichhaltige Auswahl. Beste Verarbeitung.  
**Billige Preise.**

## Für Mädchen

(vorrätig in Größen: 45 cm, 50 cm, 55 cm bis 110 cm lang):

- Kleidchen** aus einfarbigen Wollstoffen mit diversen Garnituren von 2.60 bis 19.— M. aus eleganten Fantasie-Wollstoffen in elegant. Façons von 5.— bis 24.— M.
- Kleidchen** aus Levantine, Batist, Satin Augusta von 1.35, 1.50 bis 8.— M. aus neuen gewebten baumwoll. Fantasie-Stoffen etc. von 2.20 bis 7.— M.
- Kleidchen** bunt gestickt, in neuen aparten Farbenstellungen von 3.50 bis 6.50 M. weisse Kleidchen mit Stickerei von 2.25, 2.50 bis 7.50 M.
- Kleidchen** in Backfisch-Größe (Rock mit Blouse) aus Wollstoffen, sowie aus Waschstoffen.
- Blousen** aus soliden Waschstoffen von 1.50 M. an. aus gut tragbaren Wollstoffen von 2.50 M. an.

## Mädchen-Jackets und -Pelerinen.

## Für Knaben

(vorrätig für das Alter von 2 bis 12 Jahren):

- Anzüge** aus gut tragbarem Cheviot in Blousen-, Kittel- und Jacket-Form, von 3.50 bis 20.— M. aus La-Wachstoffen von 2.60 bis 12.— M.
- Blousen** aus Woll- und Waschstoffen von —.70 bis 5 M.
- Hosen** von 1.— bis 3.40 M.
- Knaben-Jackets** aus marineblauem Cheviot mit extra Kragen.

- Mädchen-Hüte. Abzuknöpfende Kragen. Knaben-Mützen.
- Kinder-Wäsche. Kinder-Handschuhe. Kinder-Strümpfe.

# Robert Bernhardt

Freiberger-Platz 20, part., I. u. II. Etage.

Neu eröffnet!  
**Hotel garni d. Europäischen Börsenhalle**  
Salbarinenstr. 12 Leipzig, Salbarinenstr. 12,  
Centrum Leipzigs

## Kirschen-Verpachtung.

Die gut anstehende Kirschenpflanzung vom Rittergut Nöbthitz ist noch zu vergeben, und werden Gebote bis zum 8. Juni entgegengenommen.  
**F. Kunze.**  
Zu meinem 170 hoben

**Fr. Elise Walchold,**  
Babnkünderin,  
Serrrasse 1, II.,  
arbeitet alle nicht passenden Gebisse um.

**Milch.**  
150 Liter gute gekühlte Vollmilch sofort abgegeben. Off. mit Preisangabe unter A. H. postlagernd Mädelw.

**Rappen,**  
couvert, schöne Natur, sich hochtragend, viel Gang, auch ein passendes Sattelpferd, was im leichten und schweren Zug geht und gute Beine hat. Offerten erbeten unter F. G. 148 an den „Invalidentausch“ Dresden.

**Sopha,** Schreibstisch,  
Sofa u. allehand Möbel, zum Vermieten passend, billig zu verkaufen Bismarckstr. 62.

bitt große u. hohe freundliche Zimmer mit vorzüglic. freundl. Betten zur freundl. Benutzung angelegentlich empfohlen.  
**Ernst Oettel,**  
früher: Fritz Römmling.

Aerkannt bestes Fabrikat.  
**Wagner-Pianos,**  
große, edle, gelung. Tonfälle, nobles, gedieg. abartes Acoriffat zu ganz billigen Substitutionspreisen.  
Neue Pianinos v. 450 M. an.

**A. Wagner, Pianoforte-Fabrik.**  
Gr. Goldene Medaille für muster-gültige Flügel und Pianinos,  
Pillnitzer Straße 66  
und Altmarkt 2.  
Annahme von Reparaturen u. Stimmungen, welche benutz. und sach. empfindlich u. prompt ausgeführt werden.

**Piano**  
von Hoff. G. Bräutigam f. 150 M. zu verk. Gehörte 4. 2.  
Lauteritz.

## Heiraths-Gesuch.

30. Geschäftsmann, 28 J. alt, von angen. Ausg. u. gut. Char., mit flottgeh. Geschäft u. etwas Landwirthschaft, wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, sich auf diesem Wege zu verheirathen. Damen, nicht über 30 J. alt (junge Wittwen nicht ausgeschlossen), welche viel ernstgen. Gesinde Vertrauen schenken und sich ein trautes Heim gründen wollen, werden erucht. Offerten nebst Photographie u. N. 5020 in der Exp. d. Bl. niederzulegen. Einiges Vermögen erwünscht.  
Gerechtigter junger Kaufmann, 29 Jahre alt, sucht mit musikalisch gebildetem, lösb., hübschen Mädchen, liebevollen, sanften Temperaments, 18-22 Jahre alt, weils baldiger

**Verheirathung**  
in Rücksicht auf zu treten und erbitet Briefe unter F. W. 6615 an Rudolf Hoffe, Dresden, Altmarkt 15.  
**Rover,** Pneum. HerMod. Sportwagen zu verk. Bismarckstr. 6, part. I.

**Spargel!**  
Größtes Spargel-Verkaufsbüro  
besucht an gross & an detail empfiehlt prima Waare von 30-70 Pf. per Bund. Verkauf nach auswärts geg. Nachnahme.  
**E. Nen, Dresden-A.**  
Markthalle, Stand 226.

**Horrenflzhüte,**  
  
Strohflöhe, Cylinderflöhe,  
mit Korbseite ersten Grades, in allen Breitenlagen.  
Nouveautés in Reise-Mützen u. Madraschalen,  
Cravatten u. Schirme,  
Beste und billigste Beschaffenheit  
bei  
**Bruno Köberling,**  
Wallstraße 12.  
POLISCHER  
ZAHNKÜNSTLER — DENTIST  
PRAGERSTRASSE  
Nr. 13  
König-Friedrichs-Platz

## Reform-Tricot-Unterwäsche

für Damen, Herren und Kinder,

## Strümpfe

in diamantschwarz u. lederfarbig für Damen, Herren und Kinder,  
**Handschuhe**  
in Schwarz, Gelbseide u. l. m. empfiehlt zu äußerst billigen fallkaltesten Preisen

**Robert Böhme jr.**  
16 Georgplatz  
Ecke Wallenhausstr. 16.

## Oberhemden, Kragen, Manschetten, Gartendecken,

größte Auswahl.  
**F. T. Mersiowsky,**  
5 Amalienstraße 5.

**Gummi-Unterlagen, Saucer, Schürzen, Zunderer, etc.**  
**A. H. Theising jr.**  
Inh.: Osc. Sabn, Dresden-A.,  
Wartenstr. 15. — 15 Antonhof.

**Pianino.**  
Vorzügliches, preiswürdiges  
faller. Sopranofabrik, prachtvoll. Tonfälle, sofort ganz billig zu verkaufen Altmarkt 2, S. 22.



## Seidene Schirme

für Säulen- und Ständerlampen.

Aparte Neuheiten! Hochzeitsgeschenke. Grosse Auswahl!

**H. A. Pupke,**

Schloss-Str. 10, part. u. l. Eig.

## 1000 Mark Belohnung

erhält Derjenige, welcher mit nachweist, daß nicht jeder ehrliche, mit entsprechender Anzahlung verlebene

Beamte, Bürger und Arbeiter

### J. Ittmann's

Welt-Waaren-Credithaus ersten Ranges

Neumarkt 9, I.

zur bevorstehenden

## Pfingst-Saison

Herren-Anzüge und Weberzicher, Damen-Jackets, Capes, Costumes (neuester Mode), Knaben- u. Mädchen-Garderobe, sowie Waaren jeder Art

auf **Credit** erhält.

Zahlungs-Bedingungen nach Uebereinkunft.

**J. Ittmann, Neumarkt 9, I.**  
größtes Waaren-Credithaus am Platz.

Überallhin versendet gratis

**Gustav Lohse, Königlicher Hofflieferant**  
Berlin, 46 Jägerstrasse

Gebrauchsprobe seiner altberühmten Spezialität:

Lohse's balsamisches

**Mund- und Zahnwasser**

unübertrefflich durch seine hervorragend wohltuenden Eigenschaften auf den gesamten Mundorganismus. — Originalflasche zu M. 1.50 und M. 3.—, die Litorflasche zu M. 10.—.

Überall käuflich.

Goldene Medaille 1896 für vorzügliche Wirkung. Seit Jahren im In- u. Ausland bewährt. Allein-Fabrik: H. Thurmayer, Kg. Hof, Stuttgart. Ohne Gift für Menschen und Haustiere.  
Erste deutsche, gesetzlich geschützte Insektentpulver-Spezialität:

# Thurmayer's



**Wunderbarer Erfolg! Radikales Ausrottungsmittel**

der Kächentäfer, Wanzen, Milben, Motten, Fliegen, sowie von Ungeziefer bei den Haustieren. Thurmayer's sollte schon als Vorbeugungsmittel in seiner Haushaltung fehlen. Thurmayer's ist nur in Gläsern zu haben à 30 u. 60 Pf., 1, 2 u. 4 M., Spritzen hierzu, die einzig profitlichen, à 35 Pf. u. 50 Pf.

**In Dresden in allen bedeutenden Drogerien,**  
sowie im Haupt-Depot bei Herrn. Koch.

## Weinstube „All-Deutschland“

Pillnitzerstrasse 52  
der  
Weingrosshandlung von Gaetano Rosnati.  
Zum Ausstaus gelangen nur Natur-Trauben-Weine.  
Spezialität: Echter Vino Vermouth di Torino à Glas 20 Pfennige.  
Familien-Verkehr.

Schachtelungsbohl

**Gaetano Rosnati,**

Dresden, Chemnitz, Leipzig.  
On parle français. English spoken. Si parla italiano.

## Sanatorium Schloss Nieder-Lössnitz,

### Naturheilanstalt bei Dresden, Stat. Kötzschenbroda.

Gelächte Lage am romant. Köhniggrund. Moderne Badeeinrichtung, elektr. Beleuchtung. Anwendung aller physikal.-diätetischen Heilmittel, Luft- und Sonnenbäder, reichhaltige Erholung bei allen Stoffwechsl., Circulations-, Ernährungs- u. Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Rheuma und Nervenkrankheiten (innere Erhütterungsanstalten), Frauenleiden (Thurbrand'sche Massage). Prospekt frei durch die Direktion. Dtsch. Arzt Dr. med. G. Rayer (früher Assistenzarzt des Herrn Dr. Lehmann). Sprechst. in Dresden, Kötzschenbroda 41: 3-5 Uhr Nachm.

Sachen erschien im Verlage von Walthers Fiedler, Leipzig,  
nachstehendes epochemachendes Werk:

## Fürst Bismarck nach seiner Entlassung.

Leben und Politik des Fürsten  
seit seinem Scheiden aus dem Amte auf Grund aller  
authentischen Kundgebungen.

Herausgeg. u. mit histor. Erläuterung versehen von Johs. Penzler.  
Erster Band. Geh. 8 Mark. In Halbfranzösb. geb. 10 Mark.  
Obiges Werk schafft, gelehrt auf durchaus authentisches Material,  
in seiner Gesamtheit endlich vollständige Klarheit darüber, was seit  
der Entlassung des Fürsten Bismarck von ihm selbst veranlasst  
und was ihm nur angedichtet worden ist. — Das Werk bietet somit  
ein getreues und vollständiges Bild aller, teilweise ganz neu  
beleuchteten, politischen Vorgänge und Ereignisse der letzten 7 Jahre.  
An beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Hotel Bogislav,

Ostseebad Ahrenshoop i. P., Station Rebnitz

Herliche, hohe Lage, zwischen Wald u. Strand. 25 Zimmer mit Seebild. Hoher Concert- u. Speisensaal. Schöne Veranden. Beste Verpflegung bei billiger Rechnung. Saison v. 1. Mai bis Ende September. Verbindung siehe Reichs-Eisenbahn-Fahrplan. Näheres durch die Direktion.

## Bad Ems. Kaiser-Café

(neu eröffnet)

verbunden mit Hotel u. Pension Burg Gutentags und Goldener Ring, schöne Lage, gegenüber dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Römerstr. 27/28. — Keine Weine, ausgezeichnete Küche, helle und dunkle Biere. Schattiger Garten.  
Besitzer J. Deisner.

## Luftkurort Rainwiese

bei Herrnskretschchen a. E.,

Bahnhofstation Schönau in Sachsen,  
Tampffschiffstation Herrnskretschchen.

## Hotel und Pension zur Rainwiese.

Abwärts und aufwärts im hohen Taunuswald gelegen. Der Pension entspricht eingerichtete Fremdenzimmer. Annehmliche Küche. **Probierprobe gratis und franco.** Gesandte, an der Firma erkenntlich, holen stets am Dampf-schiff-Landungsplatz.  
Vom 1. Juni regelmäßige Omnibus-Verbindung mit Herrnskretschchen. Die Abfahrten werden durch Trompetensignale angezeigt. Telegramm-Adresse: Meyer, Herrnskretschchen.  
A. Meyer,  
zugleich Inhaber vom Beschlussthor u. Edmundsklamm.

## Kurort Augustusbad

bei Dresden, Bahnstation Nadeberg, Post u. Telegr. i. Bade.

## Stahl- u. Moorbad, Wasserheilkurort.

Erhöhe bei Malaria, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Herz-, Nerven-, Nieren-, Magen- und Unterleibsleiden. Prosp. durch die Bade-Direktion u. den Badearzt Dr. Meyer. Billiger, gesunder, angenehmer Aufenthalt.

## Friedrichroda,

Klimatischer und Terrain-Kurort, besuchteste  
Sommerfrische im Thüringer Walde.

Alle med. Wäder. Frequenz 1896: 2636 Personen incl. Familien. Auskluft und Prospekte kostenlos.

Das **Hilfecomité**. Sanitätsrath Dr. Weidner.

Sommerfrische! Sächs. Erzgebirge. Luftkurort!

## Gasthof Schmiedeberg

empfiehlt werthen Vereinen, Gesellschaften, Touristen bei Parteien seine geräumigen Lokalitäten (Saal mit Piano) zur gefälligen Benutzung. — Fremdenzimmer 1-2 M., bei längerem Aufenthalt bedeutend billiger. — Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Biere. Weine nur von den renommiertesten Firmen.  
Schachtelungsbohl  
Clemens Schenk, Besitzer.



## Damen- Unterröcke

Molree-, Mohair- und  
Japanstoffen,  
Stück 2.50, 2.80, 3.50 bis  
10 M.,

## grauleinene Unterröcke

in herrlichen Arrangements und  
richtiger Weise,  
Stück 3, 3.50, 4 bis 5.50 M.,

## Schürzen,

in jeder Art für  
Damen und Kinder,  
empfehlen  
in größter Auswahl zu herb-  
ragend billigen Preisen

**Robert  
Böhme jr.**

16 Georgplatz  
Ecke Marienbaudestr. 16.



Patentbureau  
**MINERVA**  
Dresden-Seestr.  
N° 5.  
Vorzüglich empfohlen.

## Trunksucht

rationell, sicher, ohne Wissen u.  
ohne Bewusstseinsänderung des Kranken  
heilbar. Anfragen vertrauens-  
voll an

Gannau, Schl. Dr. Leo.

Reiner Naturwein!

Proben gratis.

**Elsässer  
Rothwein**

0,85 M.

Elsässer Rothwein 0,85 M.  
(Bei 12 Stk. 13 Mark.)

**Elsässer Weinstube**

Jacques Dillmann

aus Chemnitz im Elbst.

Ecke Trompeter-Platz 18.

Sehr gute

Winter-Pantoffeln

das Paar nur

50 Pfennige.

J. Behrendt,

Goldbeinstraße, Ecke Neßligerstr.

Wiederverkauf zu Rabat.

Fa. Meier Sargel verlegt.

10-Pf. Postkörbchen 5 Mark  
incl. Körbchen etc. neu. Nachm.  
N. Chatham, Metz.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 153. Seite 23. Sonnabend, 5. Juni 1897

# Creditanstalt für Industrie u. Handel.

Errichtet 1856.

Dresden, 13 Altmarkt 13.

Aktien-Kapital: 10 Millionen Mark. Reservefonds: 3,15 Millionen Mark.

## Für die Reisezeit

empfehlen wir unsere feuer- und diebstahlsichere

# Stahlkammer

mit vermiethbaren Schrankfächern, welche unter eigenem Verschluss des Miethers stehen, zur gef. Benutzung für kürzere oder längere Zeit.

Dresdner Nachrichten. Nr. 156. Seite 24. — Sonnabend, 8. Juni 1897

**Frühjahrs-Anzüge**  
nur 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk.  
Anzahlung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk., Woche 1 Mk.

**Möbel**  
**Polsterwaaren.**

**Divans, Sophas**  
Anzahlung 10 Mk., Woche 2 Mk.

**Sommer-Anzüge,**  
hochelegant gearbeitet,  
nur 36 Mk.,  
Anzahlung 9 Mk., Woche 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk.

**Carl Klingler**  
**Waaren-Credit-Geschäft.**

**Eleganter Pfingst-Anzug**  
nur 30 Mk.

Dresden-A.  
**17 Wilsdrufferstrasse 17**  
erste Etage.  
Telephon Amt 1 652.

**Eleganter Sommer-Paletot**  
nur 25 Mk.  
Anzahlung 8 Mk., Woche 1 Mk.

**Damen-Kragen,**  
3 Mk., Anzahlung 1 Mk.  
**Damen-Jaquettes,**  
6 Mk., Anzahlung 2 Mk.  
**Regenmäntel etc.,**  
Woche 1 Mk.

**Fertige Damen-Kleider,**  
neueste Mode, eleg. Sitz,  
von 15 Mk. an.  
Anzahlung 6 Mk., Woche 1 Mk.

**Bettstelle m. Matratze**  
Anzahlung 8-10 Mk., Woche 2 M.

**Kinderwagen**  
nur 25 u. 30 Mk.  
Anzahlung 6 Mk., Woche 1 Mk.

**Haugk's Hut-Fabrik**  
37 Prager Str. 37.

Wohl Manchem, der bei der Wahl seiner Beschuhung auf ein solid gearbeitetes, bequemes und doch dabei hochelegantes Schuhwerk zu wirklich vortrefflichen Preisen vertheilt, wird das kürzlich erschienene Preisverzeichnis der rühmlich bekannten **Goodyearwelt-Schuhfabrik**, **Böpelwitz**, N. Dornsdorf, ein willkommenes Hilfsmittel bieten. Die hiesige Verkaufsstelle **Dresden-A., Wilsdrufferstrasse 7**, deren grosses Lager eine Reichhaltigkeit in Bezug auf Auswahl bietet, wie sie schwerlich irgendwo gleichen finden dürfte, verlobt für Jedermann einen Besuch. Hier findet ein Jeder, auch der veredeltste Geschmack, das Gelegte und zu Preisen, die in Anbetracht der Güte des Schuhwerkes nur billig genannt werden können. Aber auch alle nicht vorhandenen Arten werden in zufriedenstellender Weise geliefert. Die Goodyearwelt-Schuhfabrik, Böpelwitz, N. Dornsdorf, verfügt über eine vortrefflich gekaufte Arbeiterschaft, hält sich mit ihren Betriebs-einrichtungen stets auf der Höhe der Zeit, verwendet nur allerbestes Material und arbeitet in den feinsten, modernsten Ausstattungen nach System, die absolut genau die normale Fußform der Besteller repräsentiren. Das neue Preisverzeichnis wird auf Wunsch gratis und franco versandt.



**Klapp-Tische und -Stühle**  
in allen Sorten zu En gros-Preisen.  
**Fr. Horst Tittel,**  
Eisenmöbel-Fabrik, verbunden mit Geländerbau,  
Dresden-A., Georgplatz Nr. 1, vis-à-vis Café français.  
Preisliste gratis und franco.

**Neue japanische Kletterrose**  
(Turners Crimson Rambler)  
aus der Gärtnerei des Herrn H. P. Helbig, Vaubegast ist bei uns im prächtigsten Blüthenstadium angekommen. Wir offeriren junge, kräftige Pflanzen mit 2-4 Trieben pro Stück 1 Mk. Ferner haben wir in schönen Exemplaren vorräthig:  
**Lorbeerbäume und Pyramiden,**  
Clematis, Nelkenstängel, Cactus, Dahlien, Gladiolen, niedrige Thee- und Remontant-Rosen, letztere lassen sich jetzt gut auspflanzen.  
**Blumendünger** als: Hornspähne, Hornmehl, Rinder- u. Perna-Guano, Chilisalpeter und Grieshammer's Pflanzen-Nährsalze.  
**Blumenstäbe, Baumwachs, Rasflabbast und Coconstricke,** sowie alle Gemüse-, Gras- und Blumen-samen in bester, feinstmöglicher Qualität.

**Zeiger & Faust,**  
Erster Samenhandlung,  
2 Wettinersstrasse 2, zweites Haus vom Postplatz.  
**Schuhwaaren**  
Sind große Posten eingetroffen. Gebe diese im Einzelnen billig ab Circusstraße 26, part., kein Laden.  
**Th. Müller.**

**28**  
Erstlings-Wäsche und alle Stoffe dazu solid und billig.  
**Ernst Venus,**  
Rauenstr. 28.

Eine hellbraune **Wiesleburger Stute,**  
9-10 Jahre alt, 170 Ctm. groß, mit guten Beinen, garantiert über geputzt u. einpächtig gehalten, sehr passend für ältere Herren, weit absolut fromm, ruhig und nicht scheu. Ist wegen vorläufiger Aufgabe des Reitens aus Privat-hand für 1000 M. zu verkaufen. Näheres beim Herrn Stallmeister **Jobst,** Stadt-Neitbahn in Zittau.

**Möbel**  
und Rohrstäbe,  
Splegel, Matrasen, Sophas, Schränke, Tische, Verticos usw. Heitere in größeren Posten, sowie im Einzelnen zu vortrefflichen Preisen nach allen Bahnhöfen.  
**B. Greifenhagen,**  
Hofstraße 19, 1. u. 2. Et. u. 12 v.  
**Kinderwagen**  
und Fabrikstühle, große Auswahl bill. Preise. **J. Hirschfelder,** Poststraße 52, 2. Hof. Auch einige gute gebrachte zu verkaufen.

**Wagen!**  
Ein schöner Kutsch-Wagen (Patentachse, 1 u. 2 Spännig), ein leichter Landauer (Kasten von Steuermacher u. Schloffer fertig) zu verkaufen. **H. Lindner,** Steuermacherstr., Neitbahnstr. 18.

**CFA Richter & Sohn**  
Wallastr. Dresden, Wallstr. 7.  
Eisen-, Stahl- & Kurzwaarenhandlung  
Magazin für Holz- und Küchengeräthe  
Firma seit 1828.  
Dresden, Wallstr. 7.



**Schuh-Reparatur.**  
Die meisten Geschäfte über-nachbarlichen Waaren zur Reparatur werden sofort, höchstens in einem Tage, fertiggestellt. Ausführung in feinstem Stille und kommt nur bestes Material zur Verwendung.  
**Johann Schneider,**  
Grompeterstr. 18,  
Bauwerkstr. 8, Edel  
**Nikolaistr. 8,**  
Bertelstr. 16, Edel  
Witten-bauerstr.



**Castan's Panoptikum,**  
Postplatz.  
Eintritt 50 Pf., Kinder 25 Pf.  
**Die beiden indisch-Pygmäen,**  
das kleinste, entzückendste Menschenpaar der Welt.  
Ohne Extra-Eintritt.

**Stadt-Café**  
am Zwinger,  
vis-à-vis den Königl. Museen.  
Am schönsten gelegenes Café der Residenz mit Garten und großen Veranden.  
**Spezial-Ausschank** des Karlsbader Kaffee von Max Thürmer, Dresden.  
**Biere**  
der I. Ausbacher Aktien-Brauerei, Großpilsener Böhmisches, 1/20 zu 20 Pf., 1/30 zu 15 Pf., Plauenscher Lagerbier, 1/20 zu 15 Pf., 1/30 zu 10 Pf.  
**Weine**  
der altrenommierten Weingroßhandlung H. Schönrock's Nachfolger.  
ff. kalte Küche zu billigen Preisen.  
Hochachtungsvoll Carl Weller, Inhaber.

**Geipelburg-Meißen.**  
Wein an der Elbe, in unmittelbarer Nähe der Dampfschiff-haltestellen und des Bahnhofs, sowie des Siebensteiner Parkes und aller Sehenswürdigkeiten Meißen's gelegen.  
**Grosses Ball- und Vergnügungs-Etablissement**  
mit größeren und kleineren Sälen, Gesellschaftszimmern, sowie schönem, für mindestens 1000 Personen Platz bietendem Garten mit geschützten Veranden etc. bringe in empfehlende Erinnerung und bitte geehrte Vereine, bei Ausflügen und Ver-anstaltung auswärtiger Festlichkeiten um gütige Berücksichtigung meines für alle Ansprüche der Neuzeit eingerichteten Establishments unter der Zusicherung, daß ich nicht bemüht sein werde, den Wünschen der mich besuchenden Vereine und Gesellschaften in jeder Weise gerecht zu werden und den Aufenthalt in der Geipel-burg zu Meissen durch Verabreichung bester Speisen und Getränke, sowie durch zuvorkommende, freundliche Bedienung in jeder Weise angenehm zu gestalten.  
Hochachtungsvoll Oskar Geipel.

Neu! Neu! Neu!  
**Segen Gottes, Edle Krone,**  
fr. Outhaus,  
empfiehlt seine schönen neuerbauten Lokalkitäten mit Gesellschafts-Saal zur freundlichen Benutzung. Wohnende Pfandpartie. Preise sowie Bewirtung w. fr. Hochachtung  
Otto Händel's Ww. (b. b. l. Oberkellner d. Harmoniegef. a. Dr.).

**Rathskeller Meissen.**  
Ausschank nur echter Biere, Pilsener u. l. w. Anerkannt gute und preiswerte Küche.  
Neu! **Raths-Weinkeller** Neu!  
Alteutsch eingerichtet, Sehenswerth.  
Ausschank in- und ausländischer Weine, w. hält sich Besuchern Meißen's bestens empfohlen. O. Ludwig.  
**Neue Bewirtung!**  
**Hotel zur Tanne,**  
Neustadt bei Stolpen.  
empfiehlt seine gut eingerichteten Fremdenzimmer, Ball- und Ge-sellschafts-Saal, sehr schöne Ausspannung für 100 Pferde, vorzüg-liche Küche, ff. Getränke, solide Bedienung.  
Hochachtungsvoll Ernst Görner.

**Karl Krüger's Restaurant,**  
Neu-Schweinsdorf.  
Schönster Ausflugsort - Fußweg nach dem Windberg. Am 1. u. 2. Pfingstfeiertag  
**Großes Frühschoppen-Concert**  
wogu ergebenst einladet  
Carl Krüger.

**Gasthaus Stettiner Hof,**  
Maschinenhandstraße 1 (am Schlef. Bahnhof).  
Anständiges bürgerliches Logis, gute Betten, sowie Re-aurant, wo man für wenig Geld gute Speisen und Getränke bei aufmerksamer Bedienung erhält, empfiehlt einem hiesigen, sowie an wärtigen geehrten Publikum, desgleichen auch seinen lieben alten Kompagnonen von 1870/71 der Besizer  
Carl Jäger, früher: Dreiberger Hof.

**Schloß-Schänke Uebigau.**  
Ehemaliges Schloß des Kurfürsten Friedrich August des Starken, König von Polen.  
Prachtvoller Park mit Elbterrasse.  
Den 1. und 2. Feiertag

**Grosses Früh-Concert**  
von der gesamten Kapelle des Königl. Train-Bataill. Nr. 12.  
Direktion: Stabstrompeter C. Beck.  
Anfang 1/26 Uhr. Eintritt mit Programm 20 Pf.  
Den 1., 2. und 3. Feiertag Nachmittags  
**Großes Promenaden-Concert.**  
Anfang 1/24 Uhr. Programm 10 Pf. Eintritt frei.  
Hochachtungsvoll E. Liebert.

**Sächsischer Prinz,**  
Striesen-Dresden.  
Den 1. Pfingstfeiertag  
von 11-1 Uhr u. von 3-11 Uhr N.  
**Gr. Frei-Concert,**  
besgl. am 2. und 3. Feiertag  
Grosse Ballmusik.  
P. Rother.

**Variété-Theater Deutscher Kaiser,**  
Pieschen.  
**Neues Programm.**  
Preise der Plätze: I. Platz 75 Pf., II. Platz 50 Pf., III. Platz 30 Pf.  
Anfang 8 Uhr.  
Hochachtungsvoll E. Kolbe.

**Hotel Duttler.**  
**Sommer-Variété-Theater**  
I. Rang. I. Rang.  
Täglich  
**Gr. Künstler-Vorstellung**  
von Abends 8-11 Uhr.  
Neues Programm.  
Elektrische Bahn ab Georgplatz bis Galtzelle  
Duttler, Streblen, nur 10 Pf.  
Letzter Wagen Nachts 12 Uhr 15 Min.  
Hochachtungsvoll G. Duttler.

**Wohin zu Pfingsten?**  
Nach  
**Bad Schweizermühle**  
bei Königstein, Sächsische Schweiz!!!  
**Bad Schweizermühle**  
umfaßt 6 Hotels u. Villen mit 180 Zimmern und ist durch seine romantische Lage in dem durch Felsen begrenzten Bielatal eine der schönsten Punkte Mitteldeutschlands. Wellenweite Wäldchen bieten schattige Promenaden. In nächster Umgebung befinden sich der hohe Schneeberg, der Bastei, die Tschirler Bände, die Felsen-festung Königstein u. mit entzückenden Aussichtspunkten, jedoch sich dem Großstädter eine Fülle von Natur-schönheiten bietet!!  
Verpflegung vorzüglich!! Preise mässig!!  
Equipagen auf Bestellung an der Bahn!

**Gasthof Sainsberg.**  
Morgen Sonntag  
sowie jeden Sonntag im Sommer  
**starkbesetzte Ballmusik,**  
schönster Ausflug von Dresden.  
Hochachtungsvoll Robert Wanke.

**Hotel Bellevue, Blasewitz,**  
Kalkstation der elektr. Straßenbahn, Seidnitzer Straße.  
Vorzüglicher Aufenthalt der Umgebung. Elegante, nach der Elite gelegene Fremdenzimmer mit und ohne Pension. Schöner Gesellschafts-saal im Rococo-Stil. Vorzügliche Küche, echte Biere und gutgepflegte Weine. Für größere Vereine wird der Garten abge-teilt für sich und zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art zu freier Verfügung gestellt. - Gute Stallung vorhanden.  
Hochachtungsvoll Robert Haumann, Besitzer.

**Gasthof Grillenburg.**  
Ein lohnender Pfingstaussflug, verbunden mit schönen Waldpartien, von Tharandt durch den Becken Grund, Barnsdorfer Quelle oder von Edle Krone durch das Goerththal, per Wagen von Dresden aus in 2 Stunden zu erreichen.  
Wein Gasthof bietet angenehmen Aufenthalt im Garten und in Veranda. Für gute Speisen und Getränke sorgt behens  
Paul Glanzberg.

**Wein-Restaurant**  
der Feingroß-Handlung  
H. Schönrock's Nachfolger, Dresden  
Feinste Küche, Diners, Soupers etc.  
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. l. Etg.  
Begründet 1834.

**Unseren Milch-Pavillon**  
am Eingange vom  
**Königlich. Grossen Garten,**  
Ecke Johann Georgen-Allee und Lennéstrasse ge-legen und mit Stubebauten ausgestattet, bitten wir fleißig zu besuchen!  
In haben ist daselbst  
in Gläsern:  
Frische Vollmilch, Sahne, Kindermilch.  
Pfund's sterilisirte Kinder Milch.  
Buttermilch, Molken und Kefyr.

**Dresdner Molkerei,**  
Gebrüder Pfund.  
NB. Während der Feiertage ist der Pavillon von früh 1/24 Uhr an geöffnet.

**„Lössnitzer Hof“**  
früher Hofnung.  
Nieder-Lössnitz,  
von Station Weintraube und Köschel- broda 15 Minuten entfernt,  
an der Dresdner Straße gelegen.  
empfiehlt seine schönen, äusslich neu restaurierten Lokalkitäten  
Gr. Gesellschafts-saal, 150 Personen fassend, mit Parquet-tboden und neuem Piano. Vorzüglicher großer Garten.  
Hochgeehrten Vereinen und Gesellschaften zu kleinen Festlich-keiten sehr zu empfehlen. Vorzügliche Speisen, ff. Biere und Weine zu billigen Preisen. Prinzip reichlich und gut. Gültigem Besuch entgegengehend zeichnet hochachtungsvoll  
Louis Leonhardt, Besitzer, früher Dresden-Pöhlau.

**Gasthaus Heiterer Blick**  
Niederlössnitz.  
5 Minuten vom Bahnhof Köschelbroda, am Ausgang zu den Aussichtspunkten.  
Bei Frühjahrs- und Sommerausflügen in die Gegend halte ich mein schön gelegenes, altrenommiertes Etablissement mit allem Schönen Garten, mit Veranda, großem eleganten Saal, schönen G- u. Gesellschaftszimmern, Asphalt-Regelbahn, sowie guter geräumiger Stallung bei Anlieferung bester und aufmerk-samer Bewirtung angelegentlich empfohlen.  
Hochachtungsvoll Hugo Günther.

Dresdner Nachrichten. Nr. 135. Seite 25. Sonnabend 5. Juni 1897

7  
Wagen  
ein  
bon  
terlia  
dner,  
mitr. 18.  
n!  
Wagen  
über-  
paratur  
in einem  
Abteilung  
mit nur  
ndung.  
der,  
e  
traße.  
steten  
str.





# H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7 Porticus-Gebäude  
Antonsplatz

empfiehlt

## Blousen

aus Waichstoffen, Seiden und Wollstoffen,  
modern gearbeitet.  
à 1,95, 2,50, 3,75, 4,50 bis 30 Mark.

## Costumes

aus hellen und dunklen Waich- und Wollstoffen,  
gut gearbeitet.  
à 6,50, 8,50, 11,00 bis 40 Mark.

## Capes,

schwarze und farbige, leichte Stoffe,  
à 1,35, 2,75, 3,75 bis 30 Mark.

## Damen-Blousen-Hemden,

à 3,25, 4,00, 4,50, 5,00, 5,50 Mark etc.

## Damen-Blousen-Chemisettes

in Jacken-Kleider zu tragen,  
à 0,85, 1,25, 1,50, 1,75, 2,50 Mark etc.

## Unter-Röcke

in Leinen mit Spitze oder Stickeret  
à 2,00, 3,50, 4,50, 5,00 Mark etc.

## Unter-Röcke.

Fantasiestoff-Röcke in Japon, Moirée,  
Panama, Seide,  
à 2,25, 3,00, 4,00, 4,50-20,00 Mark.

## Unter-Röcke.

Weisse Unterröcke mit Spitze od. Stickeret,  
à 1,75, 2,50, 3,50, 4,50-10,00 Mark.

# Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder, in Zwirn, Flor, Halbseide und Seide,  
Paar 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50-175 Pfg.

## Knaben - Anzüge

aus praktischen Waichstoffen oder gut haltbaren  
Gewebsstoffen,  
Satzung 1,80, 2,60, 3,50, 4,50 Mark etc.

## Mädchen-Kleider

aus hell- und dunkelfarbigen Woll- und Waich-  
stoffen  
à 1,75, 2,50, 3,25, 4,00 Mark etc.

## Mützen und Hüte

für Knaben und Mädchen  
Stück 15, 20, 30, 40, 65, 85 Pfg. etc.

## Knaben-Blousen und Hosen

aus tragbaren Waichstoffen  
Stück 0,75, 1,10, 1,30, 2,00, 2,25 Mark etc.

## Mädchen-Wasch-Blousen

aus weissen und bunten Waichstoffen  
Blouse 1,60, 1,80, 2,00, 2,50, 2,75 Mark etc.

# Strümpfe u. Socken für Damen, Herren und Kinder,

in schwarz und farbig, in Baumwolle, Halbwole und reiner Wolle.  
Paar: 18, 26, 32, 38, 45, 55, 65, 75, 85, 90 Pfg. bis 2 Mark.

## Schirme,

in Gloria, Zerae, Halbseide, Seide,  
2,00, 2,50, 3,00, 3,60, 4,50 Mark.

## Plaids

das Beste für die Kasse,  
à 2,50, 3,50, 4,25, 5,25, 6,50 Mark etc.

## Corsettes

für Damen und Mädchen,  
à 0,90, 1,40, 1,75, 2,25 Mark etc.

## Touristen-Hemden

für Herren und Knaben,  
à 0,90, 1,10, 1,40, 1,60, 1,80 Mark.

## Tricotagen

für Damen, Herren und Kinder, als Hemden, Hosen und Jacken in leichten  
(Sommerwaare) und mittelschweren Qualitäten.

## Damen-Wäsche,

Hemden, Jacken, Beinkleider, Unter-  
Tailen, Nachthemden.

## Cravatten

für Damen und Herren,  
avarte neue Facons, große Auswahl,  
à 20, 35, 50, 70, 80 Pfg.

## Herren-Wäsche,

Oberhemden, Chemisettes, Kragen,  
Manschetten, Serviteurs.

Feste, billigste  
Preise.

## Schleier u. Rüschen

in großer Auswahl.  
Nur Neuheiten.

Anprobe - Zimmer  
zur Verfügung.

Dresdner Nachrichten.



